Mitteilungsblatt
der Gemeinde

Langenbrettach

52/53

www.langenbrettach.de

Mittwoch, 23. Dezember 2020

BEWEGUNG

Bewegungstreff im Freien

Der Bewegungstreff im Freien muss bis auf Weiteres **leider ausfallen**.

Notrufnummer bei Wasserrohrbrüchen 0172/2315476

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.30 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Kontakt

Telefonisch unter 07139/9306-0 oder per E-Mail: info@langenbrettach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
was für ein Jahr!

Alles überdeckt von einem Thema. Dieses Jahr Bilanz zu ziehen, fällt nicht leicht. Aber ich will es versuchen. Ein Versuch, nicht ohne Ihnen Mut zu machen für das, was kommt. Diesen Mut musste man sich im Laufe des Jahres 2020 auch oft selbst zusprechen. Corona hat uns eine zu hohe Zahl von Toten gebracht, denn jeder Tote ist einer zu viel. Doch zum Glück hat ein Jahr im Rückblick auch immer seine positiven Seiten: Menschlichkeit. Ich habe es erleben dürfen, beim Gespräch am Gartenzaun, bei einem Geburtstag. Oder einfach auf der Straße oder beim Einkauf.

Wir in Langenbrettach ist spürbar geworden, auch wenn wir keine gemeinsamen Feste hatten. Alles abgesagt, ob 100 Jahre Musikverein Langenbeutingen oder Brettacher Markt. Nichts ging. Auch wenn ich im Frühjahr noch auf einen kleinen Neudecker Weihnachtsmarkt gehofft hatte: leider auch nichts. Die Vorfreude auf eine Zeit nach der Pandemie ist greifbar. Und trotzdem ist 2020 einiges passiert! Wir haben vieles vorbereiten dürfen, das teilweise auch im Hintergrund gelaufen ist. Man sieht nicht immer alles sofort, aber die Neubaugebiete in beiden Ortsteilen sind auf einem guten Weg. Auch die Verhandlungen und Planungen für ein Pflegeheim sind weitgehend abgeschlossen. Der Gemeinderat wird dieses Thema im Frühjahr 2021 hoffentlich zu einem guten Abschluss bringen.

Seit 2000 Jahren werden erstmals keine gemeinsamen Gottesdienste stattfinden, wird die Familienrunde an Weihnachten sehr klein sein.

Wir haben es gemeinsam bis hierher geschafft, nach einem anstrengenden Jahr. Wir werden den Rest auch noch schaffen!

Deshalb wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen von Gemeinderat, Ortschaftsrat und allen Mitarbeitern der Gemeinde nun zu den anstehenden Weihnachtstagen viel Ruhe und viel Mut für 2021!

Ihr Timo Natter
Bürgermeister

Noch ein letztes Wort zu Corona:
Manche beruhigten sich damit, dass es vor allem Ältere treffe. Was Angela Merkel gesagt hat, gilt sinngemäß auch für mich: „Ob meine Eltern mit 80 oder mit 90 sterben, ist schon ein großer Unterschied."
Deshalb werden wir uns dieses Jahr an Weihnachten und auch danach nicht sehen. Sie sind 81 und 84 Jahre alt, gesund und mobil. Ich will sie schützen!

Absage Gottesdienste

Gottesdienste in unserer Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an Weihnachten ist dieses Jahr alles anders. Die Corona-Infektionszahlen bewegen sich in den letzten Tagen auf einem hohen Niveau mit einer zum Teil dynamischen Entwicklung. Sehr viele Menschen sind schwer erkrankt und müssen auf teils überfüllten Intensivstationen beatmet werden. Unsere Gedanken und Mitgefühl sind bei all den vielen an Corona gestorbenen Menschen und ihren Angehörigen.

Ein Weihnachtsfest ohne Gottesdienst oder Krippenspiel ist für viele von uns nicht denkbar und macht traurig: „Das ist doch kein richtiges Weihnachten!" Und doch müssen wir mit schwerem Herzen alle Gottesdienste absagen. Wir haben vorbereitet und Ideen entwickelt, um das Weihnachtsfest miteinander feiern zu können. Aber die Infektionslage lässt keine andere Möglichkeit zu.

Aus Verantwortung und Nächstenliebe zu den Mitbürgern, um Menschenleben zu schützen und um die Ausbreitung des Virus zu begrenzen, sagen wir alle Gottesdienste vorerst bis einschließlich 10. Januar ab.

Die frohe Botschaft von Weihnachten, dass Gott bei seinen geliebten Menschen Wohnung nimmt und ihnen selbst in schweren Zeiten durch seinen Sohn Jesus Christus nahe ist, gilt uns ungeachtet aller äußeren Umstände. Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese seine Liebe und Nähe spüren und erleben dürfen. Möge Gott Sie halten und gesund ins neue Jahr bringen.

Ihre Pfarrer
Christoph Heinritz und Alexander Köhrer

Schließzeiten des Rathauses zwischen Weihnachten und Neujahr

Wir schließen uns den coronabedingten Empfehlungen unserer Landes- und Bundesregierung an und schließen das Rathaus **vom 21.12.2020 bis 1.1.2021.**

Ab 4.1.2021 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.Bei **standesamtlichen Notfällen** rufen Sie bitte die Tel. 0152/24276966 an.

In **dringenden** Fällen ist auch eine Corona-Notfallnummer unter 0176/41096972 erreichbar.

Sonderöffnungstag Recyclinghof

Am Montag, 28.12.2020 ist der Recyclinghof
von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Stand: 15.12.2020

Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar

Kontaktbeschränkungen

Maximal **fünf** Personen aus bis zu **zwei** Haushalten. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden bei der Personenanzahl nicht mitgezählt.

Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.

Weihnachten

Ausnahmeregelung vom **24. bis 26. Dezember**:

- **Ein** Haushalt plus weitere **vier** über den eigenen Hausstand hinausgehende Personen aus dem engsten Familienkreis. In privaten Härtefällen darf eine der vier Personen von außerhalb des engsten Familienkreises stammen. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.
- Besuch von privaten Veranstaltungen auch nach 20 Uhr möglich.

Silvester & Neujahr

Keine Ausnahme der Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen!

- Verkauf von **Pyrotechnik** verboten.
- Ansammlungen und Zünden von Pyrotechnik im **öffentlichen Raum** verboten.

Arbeiten

- **Home Office**, sofern möglich.
- **Betriebsferien** vom 16. Dezember bis 10. Januar, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes, sofern notwendig.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygiene-auflagen.

Bildung & Betreuung

- **Schulen und Kitas** schließen.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Fernunterricht für Schüler*innen der Abschlussklassen.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen ab dem 16. Dezember.
- Fahr-, Flug- und Bootsschulen unter Hygiene. auflagen geöffnet.

Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Besuche von und zu Verwandten.

Nicht gestattet:

✖ Touristische Busreisen
✖ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Keine Ausnahmen an Weihnachten!

Weiterhin möglich:

✓ Geschäftsreisen
✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen

Baden-Württemberg.de

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » Baden-Württemberg.de

Stand: 15.12.2020

Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar

Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt vom **16. Dezember bis 10. Januar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Verkauf von Weihnachtsbäumen im Freien
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf Baden-Württemberg.de.

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Lieferdienste** anbieten. Abholangebote sind nicht gestattet.
- **Baumärkte** und Verkaufstätten für Baustoffe und Gartenbedarf schließen für den Publikumsverkehr, können jedoch für gewerbliche Kunden und Landwirt*innen einen Abholservice einrichten.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs, Kneipen aller Art **bleiben geschlossen**.

- Ausnahme für Speisen zur Abholung (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum **verboten**.

Veranstaltungen

Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind **verboten**.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentliche Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).

Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

Baden-Württemberg.de

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » Baden-Württemberg.de

Stand: 15.12.2020

Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar

Dienstleistungen

Geschlossen:
- ✖ Friseurbetriebe
- ✖ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen
- ✖ Kosmetikstudios
- ✖ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✖ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✖ Nagelstudios
- ✖ Piercingstudios
- ✖ Prostitutionsgewerbe
- ✖ Sonnenstudios
- ✖ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:
- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Nagelpflege
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport

Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.
- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Kein Gemeindegesang.

Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:
- ✖ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✖ Ausflugsschiffe
- ✖ Bibliotheken und Archive
- ✖ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✖ Diskotheken und Clubs
- ✖ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✖ Kinos und Autokinos
- ✖ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✖ Konzerte und Kulturhäuser
- ✖ Krabbelgruppen
- ✖ Messen
- ✖ Museen und Ausstellungen
- ✖ Opern
- ✖ Spielbanken- und hallen
- ✖ Theater
- ✖ Tierparks
- ✖ Volksfeste o.ä.
- ✖ Wettannahmestellen
- ✖ Zirkusse
- ✖ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:
- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

Sport

Sport entweder **alleine**, **zu zweit** oder **mit Angehörigen des eigenen Haushalts** im öffentlichen Raum sowie auf öffentlichen oder privaten weitläufigen Sportanlagen oder -stätten im Freien erlaubt. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**:
- ✖ Fitnessstudios aller Art
- ✖ Schwimm- und Spaßbäder
- ✖ Tanz- und Balettschulen
- ✖ Thermen und Saunen
- ✖ Vereinssportstätten
- ✖ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✖ Yogastudios

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet**:
- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Abstand halten | Hygiene praktizieren | Alltagsmaske tragen | Corona-App nutzen | regelmäßig lüften

Baden-Württemberg.de

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » Baden-Württemberg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst **116 117 (Anruf ist kostenlos)**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
SLK-Kliniken - Klinkum Am Plattenwald 1, Bad Friedrichshall
ALT: Samstag und an Feiertagen 8.00 - 8.00 Uhr, Sonntag 8.00 - 7.00 Uhr
NEU ab 1.1.2021: Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 - 22.00 Uhr
Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr
Hausärztliche Notfallpraxis Möckmühl am ehem. Krankenhaus (Hahnenäcker 1)
ALT: An den Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr.
NEU ab 1.1.2021
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 - 16.00 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig.

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**
Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**
Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn **116 117**
Augenärztliche Notfallpraxis in den SLK-Kliniken Heilbronn, Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Fr 16.00 - 22.00 Uhr, Sa, So, Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
http://www.kzvbw.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Rettungsdienst 112

Krankentransport 07131/19222

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 17.12. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
Kosmas-Apotheke, Hauptstr. 42, Pfedelbach, Tel. 07941/3180
Fr. 18.12. Jagsttal-Apotheke, Züttlinger Str. 10/1, Möckmühl, Tel. 06298/2296
Sa. 19.12. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
Rats-Apotheke, Karlsvorstadt 8, Öhringen, Tel. 07941/8264
So. 20.12. Apotheke am Lindenplatz, Lindenplatz 3, Neuenstadt, Tel. 07139/452070
Mo. 21.12. Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139/452233
Di. 22.12. Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
Hof-Apotheke, Marktplatz 9, Öhringen, Tel. 07941/2321
Mi. 23.12. Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584
Do. 24.12. Apotheke, Neudenau, Neue Anlage 1, Neudenau, Tel. 06264/92240
Schloss-Apotheke, Hintere Straße 8, Neuenstein, Tel. 07942/550
Fr. 25.12. Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Schiller-Apotheke, Schillerstr. 65, Öhringen, Tel. 07941/39404
Sa. 26.12. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/2023
Post-Apotheke, Einsteinstr. 5, Bretzfeld, Tel. 07946/91660
So. 27.12. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str., Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/98110
Mo 28.12. Apotheke im Kaufland, Rötelstr. 35, Neckarsulm, Tel. 07132/922194
Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen, Tel. 07941/2404
Di. 29.12. Kosmas-Apotheke, Hauptstr. 42, Pfedelbach, Tel. 07941/3180
Mi. 30.12. Burg-Apotheke, Mühlgasse 1, Möckmühl, Tel. 06298/5520
Rats-Apotheke, Am Bahnhof 1, Forchtenberg, Tel. 07947/2203

Weitere Notdienste können Sie in den nächsten Tagen auf der Homepage unter www.langenbrettach.de - Apothekennotdienst nachlesen.
Weitere Dienstbereitschaften unter Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz, Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min.) oder unter www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Beim Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen und Beratung zum Thema Pflege.
Ansprechpartnerin: Suse Schiefer, Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Zimmer E42, Tel. 07131/994-430.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Hospizdienst Neuenstadt e.V.

Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden in Neuenstadt, Hardthausen und Langenbrettach
Kontakt: Frau Sigrid Däschler, Tel. 07139/3802

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für pflegerische Hilfen - IAV

Frau Wißmann bietet Angehörigen und Betroffenen Informationen und individuelle Beratung zu den verschiedensten Fragestellungen rund um Alter und Pflegebedürftigkeit.
Termine nach Vereinbarung
Tel. 07139/90324, E-Mail: iav-neuenstadt@web.de

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Aus der Sitzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2020 Folgendes beraten und entschieden:

1. Öffentlicher Teil
2 Naturalplan und Haushaltsplan Wald 2021 - Beschluss
3. Neuverpachtung Waldsee - Grundsatzbeschluss
4. Bebauungsplan „Tiefelshecke“ - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
5. Bebauungsplan „Hintere Milbe“ - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
6. Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Langenbrettach - Beschluss
7. Feststellung des Jahresergebnisses 2019 des Eigenbetriebs Freibad - Beschluss
8. Satzung vom 14.12.2020 zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Freibad vom 17.12.2001 - Beschluss
9. Aufhebungsbilanz des Eigenbetriebs Freibad Langenbeutingen zum 31.12.2019 - Beschluss
10. Information Investor Freibad
11. Rückbau des Freibads und Freibadgeländes - Vergabebeschluss
12. Gebührenkalkulation Wasserversorgung 2021/2022
13. Satzung vom 14.12.2020 zur 7. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Langenbrettach
14. Gebührenkalkulation Abwassergebühren 2021/2022
15. Satzung vom 14.12.2020 zur 8. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Langenbrettach vom 16.2.2012
16. Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Gemeinderats - Zulassung von Videositzungen des Gemeinderats nach § 37a GemO
17. Landtagswahl 2021 - Änderung der Wahllokale für die Urnenwahl
18. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
19. Baugesuch
    - 19a) Neubau von drei Mehrfamilienwohnhäusern mit 20 Wohneinheiten, 2 Tiefgaragen und Stellplätzen - geänderte Planung auf Flst. 103, 103/1, 97, Hohenloher Str. 78, OT Langenbeutingen
    - 19b) Neubau Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf Flst. 402/4 und 402/3, Kirchberg 9, OT Langenbeutingen
    - 19c) Bauvoranfrage für die Bebaubarkeit des Grundstücks mit 6 Einfamilienwohnhäusern auf Flst. 3405/2, Neudeck
    - 19d) Nutzungsänderung von Lagerhalle zu Fitness- und Gesundheitszentrum auf Flst. 6868, Bei der Leimengrube 20, OT Brettach
    - 19e) Neubau eines Carports auf Flst. 1767, Im Reutfeld 7, OT Langenbeutingen
20. Verschiedenes

Wenn Sie diese Tagesordnung anschauen, dann wird Ihnen bewusst, dass wir in der letzten Sitzung vor den verdienten Sitzungsferien noch einiges abzuarbeiten hatten.
Trotz der Corona-Pandemie war der Gemeinderat 2020 in insgesamt 15 Sitzungen so aktiv wie selten zuvor.
In dieser letzten Sitzung mussten einige, zeitlich notwendige Punkte abgearbeitet werden. Alles mit FFP2-Masken, um die anwesenden Gäste, Mitarbeiter und Gemeinderäte zu schützen. Ziemlich anstrengend auf Dauer. Da versteht man, wie sich ein Arzt bei einer langen OP fühlen muss oder auch die Krankenschwester, welche diese Masken tagein, tagaus tragen.
Zurück zur Tagesordnung.
Unser Revierförster, Herr Staudt, stellte die Planung des Waldes für das Jahr 2021 vor. Gewohnt kompetent.
Wir werden mit einer schwarzen Null abschließen, was für sich schon erfreulich ist. Einstimmig folgte das Gremium seinem Vorschlag.
Frau Fröhlich brachte als Bauamtsleiterin die Punkte zu den Neubaugebieten Milbe und Tiefelshecke dem Rat näher. Einstimmig wurden die Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschlossen.
Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel nach 2021 wurde noch der letzte kamerale Abschluss 2019 der Gemeinde beschlossen. Unser Gemeindekämmerer, Herr Preuss, war in diesen Punkten in seinem Element. Hervoragende Zahlen, keine Schulden. Aber er dämpfte die Freude mit dem Ausblick auf anstehende Ausgaben in den Jahren 2021 ff., welche wir zum Beispiel im Gruppenklärwerk oder im Schulverband zu leisten haben. Auch im Wasserverband stehen Investitionen an, welche die Rücklagen schnell wieder schmelzen lassen.
Nachdem auch der letzte Abschluss des Eigenbetriebs Freibad beschlossen war, wurden die formellen Punkte zur Aufhebung des Eigenbetriebes einstimmig beschlossen.
Nach dem Informationspunkt zum Gespräch mit dem Investor für das Freibad wurde es dann schwierig.
Der Gemeinrat beschloss mehrheitlich den Abbruch des Freibades (siehe separater Bericht).
Zur Erhöhung der Abwassergebühren und zur Senkung der Wassergebühren gab es dann einen einstimmigen Beschluss, auch wenn die Bürgerschaft durch die Erhöhung mit ca. 1,- €/m³ deutlich mehr bezahlen muss.
Dies ist den Investitionen im Bereich der Sanierung der Kanäle geschuldet.
Hier wurden allein 2020 1 Mio. € in beiden Ortsteilen durch die Inliner-Sanierungen vergraben.
Dazu kamen Investitionen in der Schleife, in der Hauptstraße und auch der Bössinger Straße, welche sich nun bemerkbar machen. In den letzten Jahren konnte man noch von Überdeckungen der Vorjahre zehren. Das heißt, die Erhöhung war nur hinausgeschoben.
Künftig können Video-Sitzungen die Sitzungen vor Ort ersetzen. Allerdings wurde diese Möglichkeit auf die Jahre 2021 bis 2023 begrenzt. Bürgermeister Natter hofft, dass davon am besten kein Gebrauch gemacht werden muss.
Bei den Baugesuchen gab es nochmals Gesprächsbedarf zum Thema Neubau in der Hohenloher Straße 78.
Hier waren die Gemeinderäte nicht einer Meinung, was das „Sich-Einfügen“ eines großen Neubaus mit 20 Wohnungen anging. Der Ortschaftsrat hatte sich mehrheitlich für das Bauvorhaben ausgesprochen, nachdem Gespräche mit den Anwohnern stattgefunden hatten. Auch wenn nicht alle Streitpunkte aus dem Weg geräumt werden konnten, schloss sich der Gemeinderat dem Votum des Ortschaftsrates mehrheitlich an. Das Landratsamt als Baurechtsbehörde muss nun noch formell über die Widersprüche der Nachbarn entscheiden.
Die anderen Baugesuche konnte der Gemeinderat einstimmig mittragen.
Am Ende dauerte die letzte Sitzung, welche in einer konzentrierten Atmosphäre stattfand, bis 23.00 Uhr.

Freibadabbruch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
2017 ist nach 51 Jahren die letzte Freibadsaison im Langenbeutinger Freibad zu Ende gegangen. Der Gemeinderat hat gemeinsam mit der Verwaltung versucht, Lösungen zum weiteren Betrieb des Bades zu finden. Freibadfreunde, ehrenamtliche Mitarbeiter, Rettungsschwimmer.
Wir haben alles versucht, aber leider hat es nicht funktioniert. Auch die letzte Hoffnung, das Bad privat zu sanieren, war am Ende nicht von Erfolg gekrönt.
Deshalb wurde gemeinsam, aus der Mitte des Gemeinderates mit der Verwaltung, beschlossen, eine Entscheidung zu treffen. Diese Entscheidung hat sich der Gemeinderat sicher nicht einfach gemacht. Aber der Weg war vorgezeichnet.
Viele von uns werden dieses Bad in guter Erinnerung behalten. Leider werden unsere Kinder diese Erinnerungen nicht haben können. Aber eine Entwicklung, die zwangsweise kommen musste: Ein marodes Bad, dessen Sanierung Millionen gekostet hätte. Gerichtsentscheidungen, die mehr Aufsichten vorschreiben. Aufsichten, die wir im Winter nicht beschäftigen können. Gesetzesvorlagen zu Arbeitszeit und Arbeitssicherheit, die wir nicht einhalten konnten.
Das alles hat uns dazu bewogen, so zu entscheiden. Und glauben Sie uns: es war nicht einfach uns für alle!
Aber lassen Sie uns den Blick nach vorne werfen. Uns bleibt die Idee, etwas zu gestalten. Dieser Ort kann für uns, für alle Generationen, wieder ein Treffpunkt werden.
Arbeiten wir daran!
Ihr **Timo Natter**, Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeinderates

Wichtige Hinweise zur Niederschlagswassergebühr für Neubauten, An- und Umbauten

Gemäß unserer Abwassersatzung § 46, Abs. 3 hat der Gebührenschuldner binnen eines Monats **nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die öffentliche Abwasserbeseitigung (Neubauten)** die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt

wird, der Gemeinde in prüffähiger Form (Erhebungsbogen) mitzuteilen.
Der Erhebungsbogen für die Berechnung der Niederschlagsgebühr kann unter den unten genannten Kontaktdaten angefordert werden.
Kommt der Gebührenschuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagsgebühr von der Gemeinde geschätzt.
Nach § 46, Abs. 5 Abwassersatzung sind **Änderungen (An- oder Umbauten)** der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstückes **um mehr als 10 m²** innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen.
Unterjährige Flächenänderungen werden jeweils zum 1. Januar des Folgejahrs berücksichtigt.
Bei Fragen steht Ihnen Frau Scholl telefonisch unter 07139/930633 oder per E-Mail unter sandra.scholl@langenbrettach.de zur Verfügung.
Gemeinde Langenbrettach

Absetzung bei der Erhebung der Abwassermenge in der Landwirtschaft

Gem. § 41 Abs. 4 der Abwassersatzung wird bei landwirtschaftlichen Betrieben, bei denen die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messung erfolgt, pauschal ermittelt. Die pauschale Absetzung wird anhand der Vieheinheiten berechnet. Die Vieheinheiten werden wiederum auf der Grundlage des Viehbestandes am Stichtag (1. Januar jeden Jahres) für die Erhebung der Tierseuchenbeiträge erhoben.
Daher wird den betroffenen uns bekannten Landwirten ein Erhebungsbogen zugestellt, in den diese den Viehbestand am Stichtag für die Erhebung der Tierseuchenbeiträge eintragen sollten.
Achtung
Eine Absetzung der Wassermenge kann **nur nach Vorlage des Erhebungsbogens und eines entsprechenden Nachweises über die Meldung** bei der Tierseuchenkasse von der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.
Bei Fragen steht Ihnen Frau Scholl telefonisch unter 07139/9306-33 oder per E-Mail unter sandra.scholl@langenbrettach.de zur Verfügung.
Gemeinde Langenbrettach

Geburtstage

24.12.	Walter Ehmann, Bergstraße 34	70 Jahre
25.12.	Jürgen-Werner Molkenthin, Fichtenweg 5	70 Jahre
29.12.	Dietrich Friedrich Hermann Kuhn, Albrecht-Goes-Straße 36	85 Jahre
30.12.	Rose Ilgner, Südstraße 3	70 Jahre
2021		
4.1.	Werner Walter Gross, Neuenstädter Str. 5	70 Jahre
7.1.	Inge Mulfinger, Erlenbacher Str. 7	80 Jahre

Die Gemeinde Langenbrettach wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit.

Öffnungszeiten Häckselplatz Brettach

ganzjährig Samstag 12.00 - 16.00 Uhr
Oktober bis Mai zusätzlich:
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Der HNV informiert

Keine Lockdown-bedingten Fahrplanänderungen im HNV
Fahrplanregelung der Busse und Bahnen über die Feiertage und die Ferien
Seit Mittwoch, 16. Dezember haben die meisten Ladengeschäfte im Einzelhandel geschlossen. Auch die Schulen machen zu beziehungsweise ist die Präsenzpflicht für die Schüler aufgehoben. Dennoch wird der S-Fahrplan von den Bus- und Bahnunternehmen im HNV bis zum offiziellen Beginn der Ferien weiter gefahren.
Ausnahme: Die Schulbusverstärker und spezielle E-Wagen werden ab dem 16.12. bis zum offiziellen Ferienbeginn nicht mehr in Betrieb gehen.
Von Mittwoch, 23. Dezember 2020 bis Freitag, 8. Januar 2021 sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien. Bus- und Bahnnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren“ Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Stadtverkehre in Heilbronn und Neckarsulm. In den Fahrplantabellen der HNV Fahrplanbücher sind die Fahrten, die nur an Schultagen fahren, mit einem S gekennzeichnet. Anstelle der S-Fahrten werden dafür die mit „F“ wie Ferientag gekennzeichneten Fahrten gefahren.
An Heiligabend und an Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzliche Einschränkungen sind in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn nachzulesen.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend
Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an.
Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und im Rathaus Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338
E-Mail: Katrin.Labs@landratsamt-heilbronn.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten: Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 bis 15.30 Uhr
Wochenspruch
Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1, 14b

Foto: Christoph Heinritz

► Gottesdienstpause bis zum 10. Januar 2021
Liebe Brettacher Gemeindeglieder,
an Weihnachten ist dieses Jahr alles anders. Die Corona-Infektionszahlen bewegen sich in den letzten Tagen auf einem hohen Niveau

mit einer zum Teil dynamischen Entwicklung. Sehr viele Menschen sind schwer erkrankt und müssen auf teils überfüllten Intensivstationen beatmet werden. Unsere Gedanken und Mitgefühl sind bei all den vielen an Corona gestorbenen Menschen und ihren Angehörigen. Ein Weihnachtsfest ohne Gottesdienst und Krippenspiel ist für viele von uns nicht denkbar und macht traurig: „Das ist doch kein richtiges Weihnachten!“ **Und doch müssen wir mit schwerem Herzen alle Gottesdienste absagen.** Wir haben vorbereitet und Ideen entwickelt, um das Weihnachtsfest miteinander feiern zu können. Aber die Infektionslage lässt keine andere Möglichkeit zu.
Aus Verantwortung und Nächstenliebe zu den Mitbürgern, um Menschenleben zu schützen und um die Ausbreitung des Virus zu begrenzen, sagen wir alle Gottesdienste vorerst bis einschließlich 10. Januar ab.
Die frohe Botschaft von Weihnachten, dass Gott bei seinen geliebten Menschen Wohnung nimmt und ihnen selbst in schweren Zeiten durch seinen Sohn Jesus Christus nahe ist, gilt uns ungeachtet aller äußeren Umstände. Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese seine Liebe und Nähe spüren und erleben dürfen. Möge Gott Sie halten und gesund ins neue Jahr bringen.
Für seelsorgerliche Gespräche stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sie können mich anrufen. Wenn ich nicht gleich erreichbar bin, hinterlassen Sie mir einfach eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Ich rufe Sie zurück.
Ihr Pfarrer Christoph Heinritz

► Weihnachtswünsche
Wir wünschen unseren Gemeindegliedern mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, trotz und insbesondere wegen aller Einschränkungen. Bleiben Sie bitte gesund und zuversichtlich. Der Gott des Friedens segne und behüte Sie auch im Jahr 2021. Es grüßt Sie herzlich Ihr Kirchengemeinderat.

► Die Kirche ist offen
An Heiligabend wird die Kirche bis kurz vor der Ausgangssperre offen und beleuchtet sein. Die Weihnachtspredigt liegt zum Mitnehmen aus. Auch an allen anderen Sonn- und Feiertagen steht Ihnen die Kirche zu einer persönlichen Andacht mit Predigt offen.

► Onlineangebote aus unseren Nachbargemeinden
Auch zu Hause können Sie an einem Gottesdienst zum Heiligen Abend teilnehmen.
Die Kirchengemeinde Neuenstadt überträgt einen Gottesdienst im Internet, gestaltet von Pfarrer Philipp Dietrich, der Kinderkirche und Sängerinnen und Sängern der Jugendkantorei. Den Link zu diesem Gottesdienst finden Sie am Heiligabend auf der Homepage der Kirchengemeinde.
Die Kirchengemeinde Gochsen streamt am Heiligabend auf ihrer Homepage zwei Gottesdienste um 16.00 und 22.00 Uhr mit Pfarrer i. A. Andreas Niepagen.

► Hausliturgie für den Heiligabend
Ganz gleich, ob Sie alleine feiern oder mit der Familie, nur im eigenen Wohnzimmer oder in der digitalen Gemeinschaft einer Video-Konferenz - die Hausliturgie der Landeskirche hilft Ihnen mit Texten, Gebeten und Liedern, auch im kleinen Rahmen eine berührende und schöne Andacht zum Heiligen Abend zu gestalten. Sie brauchen keine Scheu zu haben - das ist gar nicht schwierig.
Das kostenlose Heft wurde an alle Haushalte verteilt. Am 24.12. liegt es auch in der Kirche aus und steht auf unserer Homepage als Download bereit.

► Irischer Weihnachtssegen
Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.
Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.
Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung.
Gott bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist.
Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.
Gott mache heil, was zerbrochen ist und führe dich zur Versöhnung.
Gott gebe dir Entschlossenheit, Fantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst.
Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.
Und so segne dich Gott und schenke dir seinen Frieden.
Amen.

► Kindern Halt geben in der Ukraine und weltweit.
Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt.
Leider können wir Sie in diesem Jahr nicht wie sonst persönlich besuchen. Unsere Sternsinger bringen diesmal den Segen über Ihre Briefkästen zu Ihnen.
Möge Gottes Segen auch im neuen Jahr 2021 bei Ihnen und Ihrer Familie sein.
Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende per Überweisung, im Sternsingergottesdienst oder mit dem speziellen Spendentütchen in einem unserer Gottesdienste bis 11.1.2021 weltweite Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe fördern.
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.
So bringen Sie selbst Segen in die Welt.

► Samstag, 16. Januar: Christbaum-Sammelaktion
Die Evangelische Kirchengemeinde Brettach führt eine Christbaum-Sammelaktion durch. Die ausgedienten Bäume sollen am **Samstag, 16. Januar ab 9.00 Uhr** gut sichtbar an der Straße oder am Haus stehen. Da die Bäume anschließend der Kompostierung zugeführt werden, darf daran kein Lametta oder anderer Baumschmuck hängen.
Die Spenden für die Christbaumabholung kommen dieses Jahr der Kirchturmdachrenovierung zugute.

Foto: Sabine Korb

► Ferienzeit
Pfr. Heinritz hat vom 2. bis 10. Januar 2021 Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfr. Alexander Köhrer aus Langenbeutingen (07946/8783). Das Pfarrbüro ist in den Ferien nicht besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lk 2, 10b-11)

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde

► Weihnachtsgottesdienste
Ab sofort müssen alle Gottesdienste (auch alle Weihnachts-Gottesdienste) bis einschließlich 10. Januar ausfallen.
An Weihnachten ist dieses Jahr alles anders. Die Corona-Infektionszahlen bewegen sich in den letzten Tagen auf einem hohen Niveau mit einer zum Teil dynamischen Entwicklung. Sehr viele Menschen sind schwer erkrankt und müssen auf teils überfüllten Intensivstationen beatmet werden. Unsere Gedanken und Mitgefühl sind bei all den vielen an Corona gestorbenen Menschen und ihren Angehörigen. Ein Weihnachtsfest ohne Gottesdienst oder Krippenspiel ist für viele von uns nicht denkbar: „Das ist doch kein richtiges Weihnachten!“ Und doch müssen wir mit schwerem Herzen alle Gottesdienste absagen. Wir haben vorbereitet und Ideen entwickelt, um das Weihnachtsfest miteinander feiern zu können. Aber die Infektionslage lässt keine andere Möglichkeit zu.

Aus Verantwortung und Nächstenliebe zu den Mitbürgern, um Menschenleben zu schützen und um die Ausbreitung des Virus zu begrenzen, sagen wir alle Gottesdienste vorerst bis einschließlich 10. Januar ab.
Die frohe Botschaft von Weihnachten, dass Gott bei seinen geliebten Menschen Wohnung nimmt und ihnen selbst in schweren Zeiten durch seinen Sohn Jesus Christus nahe ist, gilt uns ungeachtet aller äußeren Umstände. Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese seine Liebe und Nähe spüren und erleben dürfen. Möge Gott Sie halten und gesund ins neue Jahr bringen.
Ihre Pfarrer Christoph Heinritz und Alexander Köhrer

► Weihnachtswünsche

Der Kirchengemeinderat Langenbeutingen mit Neudeck wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten trotz alledem. Denn genau das ist die Botschaft von Weihnachten: Das Licht von oben kann uns niemand nehmen. Gott kommt als kleines Kind auf diese Welt und ist damit dem Sensiblen und dem Verletzlichen unseres Lebens ganz nah. Hier gibt es keinen Abstand mehr. Zugleich wird er die Grenzen unseres Lebens überwinden. Unsere Hoffnung ist nicht leer. Wir haben immer eine Zukunft. Selbst ein Virus kann uns diese Zukunft nicht nehmen.
Zuversicht, Vertrauen und viel Licht - das wünscht Ihnen mit guten Gedanken, Ihr Pfarrer Köhrer

► Krippenspiel 2020

Auch wenn wir keinen gemeinsamen Gottesdienst an Weihnachten feiern können, haben wir eine Möglichkeit gefunden, wie wir das von der Kinderkirche einstudierte Krippenspiel „Weihnachten so (coro) nah“ allen zugänglich machen können. Sowohl auf der unserer Internetseite „www.kirchenbezirk-weinsberg-neuenstadt.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/“ wie auch auf der Seite der Gemeinde „www.langenbrettach.de“ finden Sie einen Link, der zum Video des Krippenspiels führt. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, dass wir auf diese Art das Krippenspiel erleben können.

► O du fröhliche

Wir singen O du fröhliche - singen Sie mit. Das ist unser gemeinsamer Start in den Heiligen Abend trotz Verzicht auf Zusammenkunft:
Auf der Suche nach Möglichkeiten, wie wir auch in der aktuellen Situation Gemeinschaft spürbar machen können, haben wir uns etwas überlegt. Am Heiligabend werden um 17.00 Uhr die Glocken der Martinskirche läuten. Im Anschluss wird der Musikverein mit einigen Blechbläsern „O du fröhliche“ vom Turm spielen und jeder der möchte, kann von zu Hause aus - im Haus oder auch im Freien - unter Einhaltung des notwendigen Abstandes miteinstimmen.

► Der Gemeindebrief Sonderausgabe

Genau richtig zum Weihnachtsfest erreicht Sie die Sonderausgabe des Gemeindebriefs. Damit bleiben wir in Verbindung. Dieser Gemeindebrief wird für jeden Haushalt ausgeteilt.
In dieser Sonderausgabe finden Sie auch einen Gottesdienst zum Selberfeiern daheim. Sowohl für den Heiligen Abend, als auch für die Weihnachtsfeiertage. Zudem gibt es ein wunderschönes Faltblatt für „Weihnachten zu Hause feiern“, das auch dem Gemeindebrief beiliegt. Sie können also wählen.

► Onlineangebote aus unseren Nachbargemeinden

Auch zu Hause können Sie an einem Gottesdienst zum Heiligen Abend teilnehmen.
Die Kirchengemeinde Neuenstadt überträgt einen Gottesdienst im Internet, gestaltet von Pfarrer Philipp Dietrich, der Kinderkirche und Sängerinnen und Sängern der Jugendkantorei. Den Link zu diesem Gottesdienst finden Sie am Heiligabend auf der Homepage der Kirchengemeinde.
Die Kirchengemeinde Gochsen streamt am Heiligabend auf ihrer Homepage zwei Gottesdienste um 16.00 und 22.00 Uhr mit Pfarrer i. A. Andreas Niepagen.

Urlaub Pfarrer Köhrer

Pfarrer Köhrer hat vom 27.12.2020 bis 2.1.2021 Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an Pfarrer Heinritz in Brettach, Tel. 07139/1342.

Evang. Pfarramt in Langenbeutingen

Pfarrer Alexander Köhrer, Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen, Tel. 07946/8783
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
Sekretariat: Elisabeth Panje, Tel. 07946/940631,
elisabeth.panje@elkw.de
Dienstzeiten: donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr oder 14.00 - 16.00 Uhr

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof!

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Dr. Reji John, Kirchstr. 2, Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: Reji.John@drs.de
Pfr.vikar Benedict Wilson, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl
Tel. 06298/7130, E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 01522/2717487
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Gemeindeassistentin Melissa Trunk, Kirchstr. 2, Kochertürn
Tel. 07139/931519-3, E-Mail: Melissa.Trunk@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Christina Kaiser
Kirchstraße 2, Neuenstadt
Tel. 07139/931519-1, E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten Kochertürn
Pfarrbüro geschlossen

Mittwoch, 23.12.

Neuenstadt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Roratégottesdienst

Donnerstag, 24.12. - Hl. Abend

Stein	15.00 Uhr	Krippenfeier vor der Kirche (mit Anmeldung)
Möckmühl	15.00 Uhr	Krippenfeier vor der Kirche
Kochertürn	16.00 Uhr	Krippenfeier im Pfarrgarten (mit Anmeldung)
Neuenstadt	16.00 Uhr	Krippenfeier vor der Kirche (mit Anmeldung)
Züttlingen	**17.00 Uhr**	Christmette
Stein	**17.00 Uhr**	Christmette (mit Anmeldung)
Neuenstadt	**18.30 Uhr**	Christmette (mit Anmeldung)
Möckmühl	**18.30 Uhr**	Christmette

Freitag, 25.12. - Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn (Adveniat-Kollekte)

Stein	9.00 Uhr	Eucharistiefeier (mit Anmeldung)
Roigheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kochertürn	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (mit Anmeldung)
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Kochertürn	18.30 Uhr	Vesper, gestaltet von der Schola (Besuch ohne Anmeldung möglich)

Samstag, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag, hl. Stephanus

Neuenstadt	9.00 Uhr	Dankgottesdienst mit Eucharistie (mit Anmeldung)
Kochertürn	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (mit Anmeldung)
Stein	10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit Eucharistie (mit Anmeldung)

Sonntag, 27.12. - Fest der Hl. Familie - Segnung des Johannisweins

Möckmühl	9.00 Uhr	Dankgottesdienst mit Eucharistie
Neuenstadt	10.30 Uhr	Sternsingergottesdienst (mit Anmeldung)
Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier (mit Anmeldung)

Dienstag, 29.12.

Möckmühl		Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (entfällt)

Mittwoch, 30.12.

Neuenstadt		Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (entfällt)

Donnerstag, 31.12. - Gedenktag hl. Silvester I.

Neuenstadt	16.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresende
Möckmühl	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresende
Stein	17.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresende

Freitag, 1.1. - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr - Afrikatagkollekte

Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Möckmühl	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 3.1. - 2. Sonntag nach Weihnachten

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Züttlingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Stein	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 5.1.

Möckmühl		Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 6.1. - Erscheinung des Herrn - Rückkehr der Sternsinger

Kochertürn	9.00 Uhr	Sternsingergottesdienst
Stein	9.00 Uhr	Sternsingergottesdienst
Möckmühl	9.30 Uhr	Ökumenischer Sternsingergottesdienst
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 7.1. - Gedenktag hl. Valentin

Kochertürn	Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (entfällt)

Freitag, 8.1. - Gedenktag hl. Severin

Stein	Kein Rosenkranzgebet, keine Eucharistiefeier (entfällt)

Samstag, 9.1.

Stein	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 10.1. - Taufe des Herrn

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Gottesdienste

Mit Inkrafttreten der 3. Pandemiestufe des Landes müssen ab sofort bei allen Gottesdiensten durchgehend Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Zur Kontaktverfolgung müssen auch weiterhin Ihre Namen/Adressen vor Betreten der Kirche festgehalten werden. Die Daten werden selbstverständlich nach der Aufbewahrungsfrist von 14 Tagen vernichtet. Weiterhin gilt der Mindestabstand von 1,50 Meter. Vereinzelt kann es vorkommen, dass alle Plätze in der Kirche belegt sind und weitere Personen leider nicht am Gottesdienst teilnehmen können. Um sicher zu gehen, einen Sitzplatz in der Kirche zu erhalten, empfehlen wir eine vorherige telefonische Anmeldung im Pfarrbüro Kochertürn. Bitte melden Sie sich unter der Telefon-Nummer 07139/931519-0 donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr oder freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr für die Gottesdienste an. So können Sie sicher sein, einen Platz für Ihren gewünschten Gottesdienst zu erhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Liebe Gemeinde,

diese Weihnachtszeit 2020 erleben wir in einer ganz anderen Weise, als wir das lange Jahre gewohnt waren. Unsere Art zu feiern und die Begegnung mit anderen Menschen werden wir dieses Jahr neu und anders gestalten müssen. Sitten und Gebräuche, alte Gewohnheiten, die uns lieb sind, scheinen uns zu entgleiten und uns in einer Welt ohne Glanz und Zauber zurückzulassen. Aber Weihnachten 2020 trägt genau dieselbe Botschaft in sich wie all die vielen Weihnachtsfeste, die wir zuvor erlebt haben: Christus ist geboren, freut euch!
Auf der Suche nach dem Kern dieses Festes, auf dem Weg zur Krippe leuchtet der Stern.
Stern über Bethlehem, kehrn wir zurück,
Steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
Und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus.
Wir wünschen Ihnen allen, dass Ihnen der Stern den Weg erleuchtet, auf dem Sie und wir alle unterwegs sind.
Gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2021.
Ihr Pfarrer Dr. Reji John und das Pastoralteam

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2020 bis zum 10.1.2021 geschlossen. Ab Montag, 11.1.2021 ist das Pfarrbüro wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.

Friedenslicht aus Bethlehem - „Frieden überwindet Grenzen" steht über der Friedenslichtaktion 2020 in Deutschland

In diesem Jahr steht die Aktion Friedenslicht aus Bethlehem unter dem Motto „Frieden überwindet Grenzen". Überall erleben wir Grenzen: zwischen Ländern, Menschen, Religionen und Ideologien. Um diese Grenzen zu überwinden, benötigt man Mut, Zielstrebigkeit und die Bereitschaft, Kompromisse einzugehen. Nur gemeinsam können Grenzen überwunden werden. Schon Mahatma Ghandi war sich bewusst: Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.
Beim Friedenslicht aus Bethlehem geht es um die kleine Flamme, die sich von der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem auf den Weg macht, um allen Menschen in der Adventszeit als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu leuchten. Zu Weihnachten kommt das Friedenslicht aus Bethlehem in unser Dekanat und unsere Kirchen. Bringen Sie bitte eine windgeschützte Laterne mit, wenn Sie das Friedenslicht aus Bethlehem von den Weihnachtskrippen ab Heiligabend mitnehmen möchten.

Weltmissionstag der Kinder am 24.12. - Abgabe der Spendenkässchen

Zum Weltmissionstag der Kinder lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger" dazu ein, durch eine persönliche Gabe die Solidarität mit den Kindern in anderen Ländern und Kontinenten konkret werden zu lassen. Die Abgabe ist in den Krippenfeiern der Kinder am Heiligabend, 24. Dezember. Und aufgrund der besonderen Bedingungen können auch an allen anderen Gottesdiensten die Kässchen abgegeben werden.

Priesterjubiläum Pfr. Dr. Reji John

Vor 15 Jahren ist Pfarrer Dr. Reji John zum Priester geweiht worden. Dies möchten wir zum Anlass nehmen und Danke sagen. Wir feiern gemeinsam mit Pfr. Dr. Reji am 26.12. und 27.12. in unseren Gemeinden einen Dankgottesdienst. Herzliche Einladung hierzu.

Segnung des Johannisweines in den Gottesdiensten am Sonntag, 27. Dezember

„Johanniswein" nennt man den Wein, der am oder um den Gedenktag des heiligen Johannes des Evangelisten gesegnet und zum Andenken an den Hl. Johannes getrunken wird. Der Wein wird zur Segnung in die Kirche gebracht und zu Hause beim festlichen Mahl in Ehren getrunken.
Den Anlass zur Einführung dieses Brauchs gab ohne Zweifel die uralte Sage, dass ein gewisser Götzendiener Aristomedus dem hl. Johannes vergifteten Wein zum Trinken mit der Erklärung überreichte, Christ werden zu wollen, wenn Johannes den Wein ohne Nachteil trinken könne. Johannes trank den Giftbecher und es geschah ihm nichts. Im Hinblick auf diese Legende drückt auch die Kirche bei der Segnung des Johannisweins den Wunsch aus, es möge demjenigen, der vom Johanniswein kostet, geistliches und leibliches Wohl zuteilwerden.

Augen auf - Sternsucher entdecken Weihnachten

Weihnachten mal anders entdecken … das kannst du als Sternsucher zwischen dem 4. Advent und dem 10. Januar in Neuenstadt, Kochertürn, Möckmühl und Stein. Ein Rätselblatt findest du in den Kirchen oder auf unserer Homepage. Es wird dich auf die richtige Spur führen. An den Sternstationen erwarten dich kleine Rätsel und Aufgaben.
Sammle die Buchstaben für den Lösungssatz und schick ihn bis 17. Januar 2021 ans Pfarrbüro. Dann kannst du außer Extra-Weihnachtsspaß mit etwas Glück sogar einen Preis gewinnen. Jeder kann mitmachen. Also Ausschau halten!

Foto: Peter Weidemann

Die Sternsinger -
Kindern Halt geben in der Ukraine und weltweit

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt.
Leider können wir Sie in diesem Jahr nicht wie sonst persönlich besuchen. Unsere Sternsinger bringen diesmal den Segen über Ihre Briefkästen zu Ihnen.
Möge Gottes Segen auch im neuen Jahr 2021 bei Ihnen und Ihrer Familie sein.
Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende per Überweisung, im Sternsinger-Gottesdienst oder mit dem speziellen Spendentütchen in einem unserer Gottesdienste bis 11.1.2021 weltweite Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe fördern.
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.
So bringen Sie selbst Segen in die Welt.

Foto: Sternsingermissionswerk

Jehovas Zeugen Versammlung Neuenstadt

In der momentanen Situation über Video-Konferenz
Freitag, 25.12.

19.00 Uhr	Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Für die reine Anbetung müssen wir rein sein"; „Nach geistigen Schätzen graben - 3. Mose Kap. 14 Verse 14, 17, 25, 28 und 43-45" sowie Bibellesung: 3. Mose Kap. 14 Verse 1-18
19.30 Uhr	Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk (Video)
19.45 Uhr	Unser Leben als Christ - Themen: „Nutze die Zeitschriften weiterhin" und „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit (Video)" sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!" - Thema: „Ihre ‚Gaben fanden Gottes Anerkennung' (Teil 2 - Abel - ein Vorbild in der reinen Anbetung)"

Sonntag, 27.12.
10.00 Uhr Biblischer Vortrag - Thema: „Weltfrieden - Woher zu erwarten?“
10.40 Uhr Wachtturmstudium anhand des Artikels: „Jehova führt seine Organisation“ gemäß Sacharja Kap. 4 Vers 6

Freitag, 1.1.
19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Lehren aus dem Sühnetag für uns“; „Nach geistigen Schätzen graben - 3. Mose Kap. 16 Vers 10 und Kap. 17 Verse 10+11“ sowie Bibellesung: 3. Mose Kap. 16 Verse 1-17
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk
19.45 Uhr Unser Leben als Christ - Thema: „Die Schule für Königreichsverkündiger - etwas für dich? (Video)“ sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!“- Thema: „Ihre ‚Gaben fanden Gottes Anerkennung‘ (Teil 3 - Ein Volk für die reine Anbetung)“

Sonntag, 3.1.
10.00 Uhr Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Eingriffe Gottes - Woran wirklich zu erkennen?“
10.40 Uhr Wachtturmstudium - Thema: „Werden sie Gott dienen?“ gestützt auf Lukas Kap. 2 Vers 52

Freitag, 8.1.
19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Bewahre deine moralische Reinheit“; „Nach geistigen Schätzen graben - 3. Mose Kap. 19 Verse 9 und 10“ sowie Bibellesung: 3. Mose Kap. 18 Verse 1-15
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk (Video), u.a. mit dem Vortrag: „Unterliegen Christen heute den im mosaischen Gesetz festgelegten Einschränkungen bei Verwandtenehen?“
19.45 Uhr Unser Leben als Christ - Themen: „Werde Jehovas Freund: Kinder brauchen unseren Schutz (Video)“ und „Ihr Eltern, rüstet eure Kinder aus (Video)“ sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!“ - Thema: „Ihre ‚Gaben fanden Gottes Anerkennung‘ (Teil 4 - Die reine Anbetung wird verunreinigt)“

Sonntag, 10.1.
10.00 Uhr Biblischer Vortrag - Thema: „Warum sollten wir den wahren Gott fürchten?“
10.40 Uhr Wachtturmstudium anhand des Artikels: „Anderen helfen, Jesu Gebote zu halten“ gemäß Matthäus Kap. 28 Verse 19 und 20

Interessierte Personen wenden sich gerne an einen ihnen bekannten Zeugen Jehovas oder nehmen Kontakt mit Sascha Holley, Im Ehnig 14, 74861 Neudenau, Tel. 0172/6793075 - E-Mail: sh@8am.de auf.
Internet: www.jw.org

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0
Internet: www.langenbrettach.de
E-Mail: info@langenbrettach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Vereinsmitteilungen

TSV Brettach

Weihnachtsgruß
Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Brettach,
2020, kein Jahr wie jedes andere.
Das nun zu Ende gehende Jahr hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten, angehalten und tut es weiterhin. Weihnachten steht bevor, in diesem Jahr wird vieles, so viel lässt sich jetzt schon sagen, anders sein.
Anders war in den vergangenen Monaten schon sehr vieles. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr konnten wir zwischenzeitlich unsere Vereinsaktivitäten wieder hochfahren. Das Erstellen zahlreicher Hygienekonzepte war ganz bestimmt keine lustige Arbeit, dennoch hat sich der Aufwand gelohnt.
Nachdem wir es geschafft hatten zwischenzeitlich wieder ein Stück Normalität herzustellen, hat uns der zweite Lockdown Anfang November erneut dazu gezwungen alle Vereinsaktivitäten einzustellen.
Auch unser Angebot an Veranstaltungen war im vergangenen Jahr sehr überschaubar. Außer der Winterfeier Turnen und dem Theaterwochenende hatten wir leider keine Möglichkeit unsere geliebten Feste abzuhalten.
Mehrere Ideen und Neuerungen müssen vorerst unter Verschluss bleiben und warten weiterhin auf ihre Umsetzung.
Wer jetzt allerdings glaubt, dass im letzten Jahr wenig gelaufen ist, der liegt leider nicht ganz richtig. Gerade im denkwürdigen Jahr 2020 musste einiges erledigt werden, das uns sowie auch euch nicht immer Spaß bereitet hat. Im Hintergrund haben wir die Situation stets beobachtet und versucht das Bestmögliche aus der aktuellen Lage herauszuholen. Vielen Dank an alle, die auch in dieser unbequemen Situation mit vollem Einsatz dabei waren und es immer noch sind.
Viren wissen nicht, wie ansteckend Dankbarkeit ist. Wir danken euch ganz herzlich für eure Treue gerade in diesem schwierigen Jahr.
Die Highlights im letzten Jahr haben einfach gefehlt, alles was unser Vereinsleben ausmacht bleibt aktuell auf der Strecke. Trotzdem bleiben wir optimistisch und schauen nach vorne.
Für uns ist es an dieser Stelle wieder Zeit, allen Mitgliedern und natürlich auch den vielen freiwilligen Helfern für ihr Engagement zu danken. Es braucht weiterhin Freunde, Förderer und Unterstützer wie euch, damit unser Vereinsleben auch in Zukunft so gut funktioniert.
Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere zahlreichen Sponsoren, die uns wieder hervorragend unterstützt haben. Dank eurer Hilfe können wir unsere Ideen erst verwirklichen.
Wir wünschen allen bereits erwähnten Personen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021.

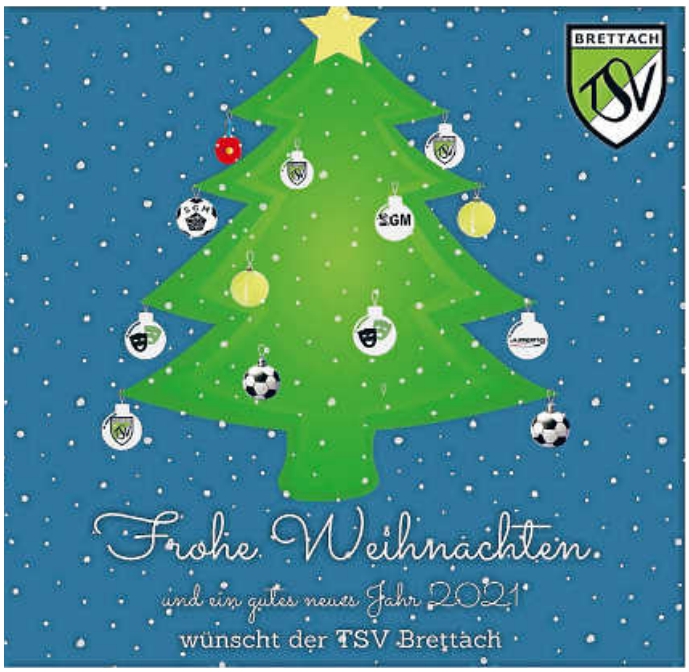


Foto: Carina Lierheimer

TSV Langenbeutingen

Weihnachtsgrüße
Liebe Vereinsmitglieder,
ein besonderes Jahr 2020 geht zu Ende. Niemand hätte Anfang des Jahres vermuten können, dass uns eine Pandemie weltweit so stark beeinflusst und unser komplettes Leben bestimmt.
Ende März mussten wir zunächst das erste Mal seit 75 Jahren wieder den kompletten Sportbetrieb einstellen und konnten diesen dann erst langsam im Juli/August wieder aufnehmen.
Um so härter traf uns alle der zweite Lockdown ab Anfang November, dessen Ende im Moment auch noch nicht absehbar ist.
Gegen alle Widrigkeiten zum Trotz, konnte der TSV Langenbeutingen seine Sportangebote in der Zeit ausbauen und erweitern.
Wir alle hoffen auf ein baldiges Ende der Pandemie, damit wir alle in ein normales Leben zurückkehren können und auch wieder unsere sozialen Kontakte pflegen und unseren Hobbys nachgehen können.
In der Zeit nach der Pandemie werden wir hoffentlich gestärkt als Gemeinschaft und als Verein herausgehen.
Der TSV Langenbeutingen bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern für den Zusammenhalt und für die Unterstützung. Den Übungsleitern/Trainern und Mitgliedern des Ausschuss und des Vorstand für ihre Engagement.
Wir wünschen ihnen frohe besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch in das neue Jahr und bleiben Sie vor allem gesund.
Ihr TSV Langenbeutingen

Foto: Dietz

VdK Ortsverband Brettach

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Übergang. Möge es für uns alle ein gutes und besseres Jahr werden.
VdK Ortsverband Langenbrettach

Chorgemeinschaft Langenbeutingen

Grenzenlos / Sing mit / Kinderchor

Weihnachtsgrüße
Liebe Langenbeutinger, Brettacher und Neudecker,
mit den Worten dieses Liedes möchten wir Ihnen unsere herzlichen Weihnachtsgrüsse senden:
Sage, wo ist Bethlehem?
Sage, wo ist Bethlehem?
Wo die Krippe? Wo der Stall?
Musst nur gehen, musst nur sehen
Bethlehem ist überall.
Sage, wo ist Bethlehem?
Komm doch mit! Ich zeig es dir!
Musst nur gehen, musst nur sehen
Bethlehem ist jetzt und hier.
Sage, wo ist Bethlehem?
Liegt es tausend Jahre weit?
Musst nur gehen, musst nur sehen
Bethlehem ist jederzeit.
Sage, wo ist Bethlehem?
Wo die Krippe? Wo der Stall?
Musst nur gehen, musst nur sehen
Bethlehem ist überall.

(Rudolf Otto Wiemer)

Wir hoffen sehr, Sie im neuen Jahr wieder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Feiern Sie ein schönes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund.

Musikverein Langenbeutingen

Weihnachtsgrüße
Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, um uns bei allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. 2020 war auch für uns kein leichtes Jahr. Aufgrund der Pandemie hatten wir nur wenige Proben und Auftritte, unser geplantes Festwochenende zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins mussten wir absagen. Umso mehr freuen wir uns auf 2021 und besonders darauf, wenn wir wieder gemeinsam für Sie musizieren dürfen.
Der Musikverein Langenbeutingen wünscht seinen Musikern, Mitgliedern und Unterstützern mit ihren Familien sowie allen Freunden der Musik eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

DRK Ortsverein Neuenstadt

Blutspende in der Gemeindehalle Brettach am 2. Januar 2021
Der nächste Blutspendetermin in der Gemeindehalle Brettach findet am Samstag, 2. Januar 2021 von 10.30 bis 14.30 Uhr statt.
Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Spende ausschließlich nach vorheriger Online-Terminreservierung unter https://terminreservierung.blutspende.de/m/brettach-gemeindehalle möglich.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800/1194911 oder unter www.blutspende.de.
Auf Ihr Kommen freuen sich der DRK-Blutspendedienst und das Team vom DRK-Ortsverein Neuenstadt.

Foto: Simone Majda

Sonstige Bekanntmachungen

Der HNV informiert

Neue Nummer für die telefonische Fahrplanauskunft
Ab dem 1. Januar 2021 ist die 24-Stunden-Fahrplanhotline unter der folgenden neuen Nummer zu erreichen: 0711/93383800. Diese Kundenhotline wird als ein Teil der „bwtarif-Kundenservice“ vom Land Baden-Württemberg betrieben.
Sie ersetzt die seitherige 01805er Nummer. Für Anrufer wird es aufgrund des Wegfalls der kostenpflichtigen Vorwahlnummer günstiger. Für Nutzer/-innen fallen künftig lediglich noch die Kosten des jeweiligen Telekommunikationsanbieters gemäß ihrem persönlichen Vertrag an. Eine Servicegebühr wird für die Hotline nicht erhoben.
Anrufer erhalten hier zu jeder Tages- und Nachtzeit Fahrplanauskünfte für ganz Baden-Württemberg. Tarifauskünfte können nicht beantwortet werden, in diesem Fall helfen Ihnen die Mitarbeiter vom HNV oder die der Verkehrsunternehmen weiter.
Oder Sie besuchen uns auf unserer Webseite www.h3nv.de. Da finden Sie alles Wissenswerte zu Bus, Bahn, Stadtbahn und Mobilität.

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
07131 649390
www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
07131 6493916
www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Tipps für gelungene Fotos

Bildausschnitt

Achten Sie bei Personen- und Gruppenfotos auf einen ruhigen Hintergrund und den richtigen Bildausschnitt.

Bilder können noch nachträglich beschnitten werden - erweitert nicht. Schneiden Sie nicht die Köpfe ab.

NUSSBAUM

Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

Jetzt Projekt einstellen

Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen.
Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de
ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs.

Auf gemeinsamhelfen.de können als gemeinnützig anerkannte Organisationen (z. B. eingetragene Vereine, gGmbHs, Bürgerstiftungen und Stiftungen) aus dem Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien ihr Profil und ihren Bedarf für ein oder mehrere Projekte vorstellen. Dieser Service ist für alle Nutzer kostenlos.

100 % der Spenden kommen an

Alle Spenden, die über gemeinsamhelfen.de getätigt werden, gehen an die Träger der sozialen Projekte. Ohne Abzug. Damit das geht, übernimmt Nussbaum Medien die Kosten für den laufenden Betrieb der Spendenplattform.

NUSSBAUM
www.nussbaum-medien.de

Weihnachts- und Neujahrsgrußteil

2020/21

Kirchliche und soziale Einrichtungen als Stützpfeiler der Gesellschaft

Weihnachtsbrauchtum in Baden-Württemberg

Gewinnen Sie einen von drei Fernseher beim großen Weihnachtsgewinnspiel

»Das Jahr 2020 war für uns alle prägend.«

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr.

Die Corona-Krise ist wie an so vielen Branchen auch am Zeitungsgewerbe nicht spurlos vorbeigegangen. Dennoch ist es uns als Verlagsgruppe weiterhin besonders wichtig, Ihnen nach wie vor ein zuverlässiger Partner zu sein, damit Sie von unseren starken Plattformen profitieren können. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im vergangenen und zugleich sehr herausfordernden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation auch in diesem Jahr unterstützen durften.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Stellvertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in ganz Baden-Württemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen zusammen an der lokalen Kommunikation unserer Region arbeiten dürfen, denn so stärken wir unsere Heimat gemeinsam.

Zum Jahresende wünschen wir jedem Einzelnen von Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2021.
Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sollten jedoch nicht nur auf die anstrengenden Monate zurückblicken. Wir sollten vor allem mit Mut und Zuversicht in die Zukunft schauen. Nutzen Sie die Feiertage, um an schöne Dinge zu denken. Denn es wird auch eine Zeit nach der Pandemie geben. Auf diesen Gedanken sollten wir uns konzentrieren.

In dieser Weihnachtsbeilage stellen wir Ihnen daher Freizeitangebote, Ausflugsziele sowie Kulinarisches vor. Wir hoffen, Ihnen dadurch einige Anregungen zu bieten; oftmals sind wir uns nicht bewusst, wie facettenreich und interessant unsere Region ist.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser weihnachtlichen Beilage viel Spaß. Nutzen Sie die darin enthaltenen Angebote. Stöbern Sie auch auf unserem Onlinemarktplatz kaufinBW. Hier finden Sie über 150 Einzelhändler und Dienstleister aus Ihrer Region. Durch Ihren Einkauf können Sie diese unterstützen. Unter gemeinsamhelfen.de finden Sie außerdem mehr als 100 gemeinnützige Organisationen, die für ihre Projekte in Baden-Württemberg werben. In einer Verdopplungsaktion Anfang des Monats hat die Nussbaum Stiftung gleich mehrere davon unterstützt. Damit wollen wir gemeinsam unsere Heimat stärken.

Bleiben Sie uns wohl gesonnen mit Ihrem Abonnement, mit dem Lesen unserer Amtsblätter und lokalen Wochenzeitungen, damit die Nussbaum Medien auch zukünftig die Heimat stärken kann. Gemeinsam mit Ihnen, dem lokalen Handel und den Vereinen und Institutionen in unserem schönen Baden- Württemberg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage und das wichtigste in dieser Zeit: Gesundheit und Zuversicht.

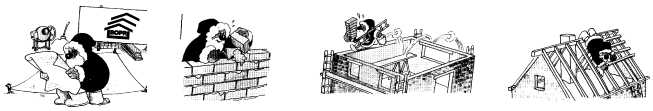
Klaus Nussbaum

Ihr
Klaus Nussbaum

Die Geschäftsleitung von Nussbaum Medien
v. l. n. r. Andreas Tews, Timo Bechtold, Klaus Nussbaum, Heike Gann und Michael Schmidt

Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und Freunden
EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

KNÖLLE
Gestaltung mit Putz und Farbe
Matthias Knölle Stuckateurbetrieb
Albrecht-Goes-Str. 5 · 74243 Langenbrettach
Tel. 07946 942266 · Fax 07946 942267



Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
mit Tagen der Ruhe und Besinnung
und für das neue Jahr
viel Glück und Gesundheit.

Ulrich Bopp
mit Familie und Mitarbeitern

BOPP
BAUEN HEISST BOPP

Ulrich Bopp GmbH
BAUGESCHÄFT
Kiesstraße 12 • 74259 Widdern
Tel. 06298 2195 • Fax 3042
www.bopp-bau.de
info@bopp-bau.de

BraunEnergie
Heizung Sanitär Solar Wartung
Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr

Braun Energie GmbH · Thomas und Florian Braun
74613 ÖHR-Verrenberg · Telefon: 07941-989459-0
info@braun-energie.de · www.braun-energie.de

RÖHR Reinigungs-Express
Kanaluntersuchung
Kanalreinigung
Verstopfungen
GÖZINGER
☎ 07139-1745
Inhaber: Bernd Hoger
Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ein friedliches und
besinnliches Weihnachtsfest
wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
- für's neue Jahr
Zufriedenheit, Glück
und Gesundheit !

Obstbau und Brennerei Waltraud Haag
Neuenstädter Str. 14 · 74243 Langenbrettach-Brettach
Telefon 07139 8693

In Jasmins Blumenlädle erwartet Sie ein breit aufgebautes Angebot

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- verschiedene Blumen/ Pflanzerde
- Sträuße, Gestecke, Blumenschmuck zu besonderen Anlässen (Hochzeit, Trauer, Kommunion, Konfirmation, Firmenjübiläum, Taufe, Geburtstage etc.)
- Grabservice (Pflegen, Neubepflanzung, saisonale Bepflanzung)
- Grabschmuck (Kranz, Gesteck, Strauß etc.)
- Balkon und Gartenpflanzen (saisonbedingt)
- Gemüsepflanzen (saisonbedingt)
- Lieferservice
- Dekorationsartikel
- Hermes Paket An- und Abnahme

Blumen sind für mich etwas ganz Besonderes...
...genau wie Sie!

Öffnungszeiten:
MO, MI, FR, SA 9 - 12 Uhr
DI und DO 14 - 18 Uhr
FR 15 - 18 Uhr

Jasmin's Blumenlädle
Floristik & mehr

Jasmins Blumenlädle | Hohenloher Str. 61 | 74243 Langenbeutingen | FON: 07946/9484590

DIAKONIE UND CARITAS: ZUSAMMEN GEGEN VEREINSAMUNG

»Das Licht von Weihnachten scheint, weil Gott Mensch wird.«

(tam). Die kirchlichen und sozialen Einrichtungen in Baden-Württemberg stehen an vorderster Front, wenn es um die Nöte und Ängste der Menschen geht. Sie leisten körperliche, psychische und geistliche Aufbauhilfe und bilden damit einen wichtigen Stützpfeiler der Gesellschaft.

Tanja Mostowski, Redakteurin bei Nussbaum Medien, sprach mit Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg, und Thomas Herkert, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg, über tägliche Herausforderungen und die besondere Bedeutung von Weihnachten.

Wie hat sich die (soziale) Arbeit der Diakonie und der Caritas während und durch Corona verändert?

Prof. Dr. Annette Noller: Diakonische Arbeit lebt vom persönlichen Kontakt zu Menschen. Deshalb hat die Corona-Pandemie die Diakonie in Württemberg grundlegend getroffen. Persönliche Kontakte mussten beschränkt werden. Zu Beginn der Pandemie war der Mangel an fehlender Schutzausrüstung in fast allen Arbeitsbereichen dramatisch. Auch hier galt es, schnell zu handeln. Es musste sichergestellt werden, dass Menschen weiter gepflegt, begleitet und beraten werden.

„Kinder haben Bilder vor die Tür gelegt."

Erfreulich waren und sind viele kreative Angebote von Einrichtungen und Ehrenamtlichen. Da wurde z. B. im Innenhof von Alten- und Pflegeheimen Musik gemacht, Texte wurden über die Haussprechanlage gelesen, Kinder haben Bewohnern selbst gemalte Bilder vor die Tür gelegt. Pflegekräfte haben sogar im Heim übernachtet, um niemanden zu gefährden und da zu sein.

Vor Vereinsamung schützen

Nachdem sich die Lage entspannt hatte, galt es, Öffnungskonzepte zu erarbeiten. Einschränkungen bestehen aufgrund der Hygieneregeln natürlich weiterhin. Je nach Entwicklung der Pandemie werden wir schnell reagieren. Uns ist wichtig, unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Klienten wie bisher zu schützen – vor einer Ansteckung und auch vor Vereinsamung.

Thomas Herkert: Heute ist es zwar grundsätzlich wieder möglich, sich in den Beratungsstellen vor Ort von Angesicht zu Angesicht beraten zu lassen, in den meisten allerdings nur mit Termin. Telefonische oder digitale Beratungen sind natürlich an den meisten Caritas-Orten auch weiterhin möglich. Der Alltag vieler Caritas-Einrichtungen bleibt stark von der Bedrohung durch das Virus geprägt. Gerade in Einrichtungen, die vom Virus besonders gefährdete Menschen betreuen – Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung – und in ambulanten Pflegediensten ist die Angst vor Ansteckung vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen sehr präsent.

Zusätzlich zu den logistischen Herausforderungen müssen sich unsere Einrichtungen und Dienste darauf einstellen, vielen Menschen zur Seite zu stehen, bei denen die wirtschaftlichen Verwerfungen und die Isolation der vergangenen Monate tiefe Spuren hinterlassen haben. An zahlreichen Orten und in vielen Bereichen, zum Beispiel in der Suchtberatung, ist diese Not sichtbar.

Foto: winyuu/iStock/Getty Images Plus

„Wohnungslosenhilfe sorgt sich um die kalte Jahreszeit."
Insbesondere die Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe sorgen sich um die kalte Jahreszeit. Viele von ihnen können nicht so viele Menschen aufnehmen wie üblich. Bricht das Virus in einer Einrichtung aus, hätte das katastrophale Folgen für die Hilfebedürftigen.

Inwiefern wird sich die Pandemie auf das Weihnachtsfest und die Weihnachtsgottesdienste auswirken?

Noller: In diesem Jahr wird für uns alle das Weihnachtsfest anders als gewohnt sein. Natürlich wird die adventliche und weihnachtliche Dekoration in unseren Pflege- und Wohnheimen wie gewohnt sein. Das ist zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wichtig.

„Weihnachtslieder werden auf jeden Fall zu hören sein."
Wie die Weihnachtsfeiern letztlich ablaufen, wird die Pandemielage bestimmen. In unseren Einrichtungen wird alles dafür getan werden, damit die Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachten gemeinsam feiern können – auch wenn es das Abstands- und womöglich Singverbot gibt. Wir warten ab, was verantwortbar ist. Unsere Mitarbeitenden und die vielen Ehrenamtlichen, die uns in unserer Arbeit unterstützen, werden in gewohnt kreativer Weise damit umgehen. Die bekannten Weihnachtslieder werden auf jeden Fall zu hören sein, auch wenn sie dann vielleicht vom Tonband kommen müssen.

Herkert: Das Weihnachtsfest ist im Christentum – und natürlich auch weit darüber hinaus – das Fest, das bei vielen seit Kindertagen am tiefsten in den Herzen der Menschen eingewurzelt ist. Deshalb sind die sozialen Beziehungen und die Erwartungen, dieses Fest mit Angehörigen im engen und im weiten Sinne feiern bzw. verbringen zu können, besonders hoch. Da gerade in dieser Jahreszeit die Covid-19-Inzidenzen rapide zunehmen, stehen die sozialen Kontakte an Weihnachten unter sehr großen Belastungen.

Kreative Konzepte
Die Kirchen arbeiten intensiv an Konzepten für coronagerechte Weihnachtsfeiertage. Materialien für die häusliche Gestaltung von Weihnachten werden von den Kirchen zur Verfügung gestellt. Gottesdienste sollen gestreamt und spezielle Videoimpulse über Social Media angeboten werden.

Kann uns die Weihnachtbotschaft gerade in dieser besonderen Zeit eine Hoffnung sein?

Noller: Ja, natürlich! Die Weihnachtsgeschichte und alle Weihnachtslieder erzählen davon, dass in der finstersten Nacht ein großes Licht erscheint. Über dem Stall von Bethlehem steht ein heller Stern und Engel singen. Das Licht von Weihnachten scheint, weil Gott Mensch wird. Damit zeigt Gott, dass er in allem, was Menschen erleben und tun, an ihrer Seite ist: in den frohen und unbeschwerten Zeiten und auch in Krisen. Gott ist nahe in Krankheit und Pflege, in Geldsorgen und häuslicher Enge, auf der Flucht, und in Einsamkeit, ja sogar beim Sterben. Niemand lebt ganz allein, und niemand stirbt ganz allein. Wir versuchen in der Diakonie diesen Glauben erlebbar zu machen – und dazu bietet die Weihnachtszeit viele Gelegenheiten.

Herkert: In den letzten Jahren habe ich für mich das Wort „Weihnachten" durch ein anderes Wort ersetzt, nämlich durch das Wort „Menschwerdung". Wenn ich also das Weihnachtsfest feiere, dann feiere ich das Fest der Menschwerdung unseres Gottes.

„Macht es wie Gott und werdet Mensch!"
Und dies ist in meinem Glaubensverständnis nichts, was sich auf ein einmaliges Ereignis in Bethlehem vor ungefähr 2000 Jahren beschränken lässt. Gottes Menschenwerdung geschieht auch in unserer Zeit. In jedem Menschen will er nicht nur Mensch werden, sondern auch gefunden werden und Zuwendung erfahren. Franz Kamphaus, emeritierter Bischof der Diözese Limburg, hat vor vielen Jahren in einer seiner Weihnachtspredigten verkündet: „Macht es wie Gott und werdet Mensch!" Deshalb ist gerade das Weihnachtsfest für mich in dieser besonderen Zeit eine große Bestärkung meiner Hoffnung.

Seit drei Jahren Diözesan-Caritasdirektor: Thomas Herkert. Foto: Diözesan-Caritasverband Freiburg

Prof. Dr. Annette Noller ist seit dem 1. Dezember Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg. Sie übernimmt die Nachfolge von Dieter Kaufmann, der sich in den Ruhestand verabschiedete. Foto: Diakonie Württemberg

Das Weihnachts-gewinnspiel

von kaufinBW

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an info@kaufinbw.de
Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
- kaufinBW -
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

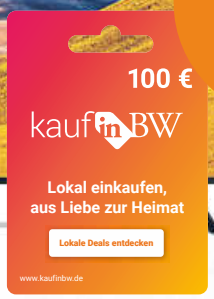
Oder über lokalmatador.de/ Weihnachtsgewinnspiel

Teilnahmeschluss ist der 11. Januar 2021.

Die Verlosung findet am 12. Januar 2021 statt.

3x
55" Samsung LCD-TV
im Wert von 640€
inkl. Versand

20x
100€ - kaufinBW Gutschein
einlösbar auf
www.kaufinbw.de



Unter allen richtigen Teilnahmen entscheidet das Los. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Sachgewinne können nicht ersatzweise ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Ein Gewinnspiel von: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Merklinger Str. 20 · 71263 Weil der Stadt · www.nussbaum-medien.de

Liebe Kunden, Geschäftspartner und Bekannte,

mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für Ihr Vertrauen und die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr

Ruttloff & Aßfalg
FLIESENFACHGESCHÄFT | VERLEGEBETRIEB
NATURSTEINARBEITEN

74243 Langenbrettach
Bei der Ziegelhütte 13
Tel. 07139 8105
info@fliesen-ruttloff.de

Ihr Ansprechpartner Michael Wurst

Wir sollten die Liebe, die wir den Toten mit ins Grab geben, nicht den Lebenden entziehen.
Wilhelm Raabe

gebhardt
BESTATTUNGEN

Frohe Weihnachten, Gesundheit und ein gutes neues Jahr.

Finkenweg 4
74243 Langenbrettach-Brettach
Telefon 07139 / 2222
www.gebhardt-bestattungen.de

und ein gutes neues Jahr
wünscht
Friseursalon Wirth
Bitzfeld, Tel. 07946 549

Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

Orthopädie-Schuhtechnik
GEBHARDT
Rathausstr. 35 • 74613 Öhringen

Betriebsferien vom 23.12.2020 bis 08.01.2021

Wundervolle Weihnachten

und ein herzliches Dankeschön
für die gute und
vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Lohn- und-Einkommensteuer-Hilfe-Ring Deutschland e.V.
Ute Herrmann (Beratungsstellenleiterin)
Albrecht-Goes-Str. 21 · 74243 Langenbrettach
☎ 07946-95673 oder ute.herrmann@steuerring.de
Gerne erstellen wir Ihre Steuererklärung (nur Arbeitseinkommen)

STEUER RING

KRIPPENTIERE UND IHR URSPRUNG IN DER WEIHNACHTSGESCHICHTE

Die biblische Weihnachtsgeschichte genauer beleuchtet

Wie Ochs und Esel unser Bild der Krippe prägten

Foto: cstar55 / E+ / Getty Images Plus

(haf). Fast jeder kennt die biblische Weihnachtsgeschichte: Maria und Josef legen das Neugeborene in die Krippe, bekommen Besuch von den drei Weisen aus dem Morgenland und sind umgeben von Ochs und Esel, die das Jesus-Kind mit ihrem Atem wärmen. Von Ochs und Esel? Ja, so war es doch, oder etwa nicht? Die Tiere gehören in unseren Vorstellungen inzwischen zum festen Inventar der Krippe.

Bekannt geworden ist die Weihnachtsgeschichte durch zwei Evangelien, doch konkrete Tiererwähnungen werden sowohl bei Lukas als auch bei Matthäus vergeblich gesucht. Lediglich das Wort „Herde“ wird bei Lukas kurz erwähnt. In anderen Schriften finden Tiere zwar Erwähnung, doch diese Schriften wurden von der Kirche bei der Auswahl für das Neue Testament im vierten Jahrhundert nicht berücksichtigt. Dennoch hielten sie sich im Gedächtnis, wozu auch ein Vers des Alten Testaments beitrug. Bei Jesaja (1,3) heißt es: „Der Ochs kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn.“

Krippenspiele

Ein weiterer wichtiger Faktor war die bildliche Darstellung. Der Ordensgründer Franz von Assisi inszenierte 1223 das erste bekannte Krippenspiel in einer Höhle in Greccio, mit lebenden Menschen und Tieren. Er wollte dem einfachen Volk, das weder lesen noch Latein sprechen konnte, so die Geburtsstunde Jesu näherbringen. Das lebendige Krippenspiel des Ordensgründers hat maßgeblich dazu beigetragen, unsere heutige Vorstellung der Krippe zu prägen. Nach wie vor pilgern Menschen aus aller Welt zur alljährlich stattfindenden Inszenierung in Greccio. Auch hierzulande sind „lebendige“ Krippen zur Tradition geworden, beispielsweise im Örtchen Malsch bei Wiesloch, wo jedes Jahr eine Krippe mit echten Tieren vom zweiten Advent bis zum 6. Januar im Letzenberg-Tierpark errichtet wird.

Vielseitige Krippenkultur

Seit etwa dem 16. Jahrhundert wurde das Aufstellen von Krippen zur Weihnachtszeit auch in Kirchen zunehmend zur Normalität. Von dort aus hielten sie Einzug über die Adelshäuser bis in die Wohnungen der „einfachen“ Bevölkerung.Im Krippenmuseum in Oberstadion, das eine der größten Krippenausstellungen Deutschlands beherbergt, lassen sich 200 Exponate von Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien, aber auch historische Krippen und in einer Sonderausstellung Weihnachtsdarstellungen aus dem asiatischen Raum bestaunen.

Etablierung und vielfältige Bedeutungen

Ochs und Esel etablierten sich in der Geschichte. Vergeblich versuchte das Trienter Konzil (1545–1563) noch, die Tiere wieder aus der Krippe zu verbannen, um die „Wahrheit“ der Heiligen Schrift zu wahren. Die Reittiere der Heiligen drei Könige stehen wie ihre Herren sinnbildlich für einen Kontinent: Das Kamel Balthasars für Asien, das Pferd Melchiors für Europa und der Elefant Kaspars für Afrika. Der Esel steht als dienendes Tier für die Demut und Aufopferung des Heilands, der Ochse als klassisches Opfertier nach dem Alten Testament verweist auf die Kreuzigungsgeschichte Jesus. Außerdem symbolisieren sie die Religionen, der Esel die heidnischen Völker, da er als etwas unreines dasteht, der Ochse die Reinheit des Christentums. Anderen Auslegungen zufolge steht der Ochse für das Judentum.

Ein fröhliches Weihnachtsfest

Wir sagen Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden.

Das vergangene Jahr war für uns alle sicherlich kein leichtes. Umso mehr wissen wir die Treue zu schätzen, die Sie uns entgegengebracht haben.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, ein frohes neues Jahr und viel Erfolg für 2021!

Ihre Ansprechpartner

Larissa Keller
Innendienst · Tel. 07264 7024620
larissa.keller@nussbaum-medien.de

Julian Ultsch
Außendienst · Tel. 0173 4254440
julian.ultsch@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

Fröhliche Weihnachten

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richtet, sondern dass die Welt durch ihn gerettet wird, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. (Die Bibel Johannes 3, 17 + 18)

Mit diesem Weihnachtsgruß bedanken wir uns für all Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr.

Jürgen BRAUN

Sanitär • Heizungen • Flaschnerei

Hauptstr. 10 • 74243 Langenbrettach

Tel. 07139 18288 • Handy 0171 4063929

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2021

wünschen wir allen Kunden, Bekannten und Freunden.
Wir bedanken uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Rolf Böhringer

mit Familie und dem gesamten Team vom Brettacher Obst- und Gemüsehäusle

Seligenau 1 | 74243 Langenbrettach | Tel. 07139 8263 | www.brettacher.de

Ein Kuss unterm Mistelzweig

Ursprungsgeschichte eines beliebten Brauchtums

(haf). Zwei verliebte Menschen stehen unter einem Türrahmen und über ihnen hängt ein Mistelzweig. Was folgt, ist der Kuss, so will es der allseits bekannte Brauch. Doch woher stammt diese Tradition überhaupt und was macht die Mistel so besonders?

In vielen europäischen Kulturen gilt sie als Zeichen der Fruchtbarkeit. Ohnehin wird ihr oft eine heilende Wirkung nachgesagt. Für die gallischen Druiden besaßen Misteln jedoch nur heilende Kräfte, wenn sie auch auf Eichen wuchsen, was überaus selten der Fall ist. Das oft als „Schmarotzerplfanze" bezeichnete immergrüne Gewächs nistet sich auf Bäumen ein, verwurzelt sich dort mit Zweigen und Stämmen, und bedient sich an deren Nährstoffen.

Schutz vor Dämonen

Wohl aufgrund ihrer botanischen Besonderheit entstand eine Mystifizierung der Pflanze in der keltischen Kultur. Die Kelten sahen in ihr eine von den Göttern geschickte Pflanze. Die Germanen trugen Misteln als Armreif, um vor schlechten Einflüssen behütet zu sein. Zum Abwehren von bösen Geistern, Krankheiten und Dämonen haben sie Immergrünes über Türen ihrer Wohnhäuser und Ställe befestigt. Auch heute noch werden Misteln über Türrahmen angebracht. Nur der Fokus hat sich verlagert. Stand damals die Dämonenvertreibung im Mittelpunkt, ist es inzwischen das Küssen. Heutzutage glaubt man, ein Kuss unterm Mistelzweig würde eine glückliche Beziehung einleiten. Für den Ursprung des Brauchs gibt es verschiedene Erklärungsversuche. Die wohl bekannteste geht auf eine nordische Sage zurück.

Die Tränen einer Mutter

Der sommerliche Sonnengott Balder, Sohn Odins und Friggs, träumt eines Tages von seinem eigenen Tod. Von jedem Lebewesen und jedem Element lässt Frigg sich den Schwur geben, dass sie Balder kein Leid zufügen würden. Doch Frigg hat bei ihrer Suche die Mistel vergessen. Balders Erzfeind Loki macht sich das zunutze und fertigt einen Pfeil aus der Pflanze. Diesen übergibt er Balders Bruder Hödur, der ihn während eines kämpferischen Spiels unter den Göttern auf den Sonnengott abfeuert und ihn so tötet. Die Trauer ist groß. Friggs Tränen sind es, die Balder wieder zum Leben erwecken und die sich letztlich in die weißen Beeren des Mistelzweigs verwandeln. Voller Freude küsst sie jeden, der unter dem Baum entlang geht, auf dem die Mistel wuchs.

Verschiedene Einflüsse

Eine weitere These geht vom Fest der römischen Saturnalien aus, das am 17. Dezember zu Ehren des Gottes Saturn begangen wurde. Dabei wurden die Standesunterschiede für einen Tag aufgehoben und es kam zum Rollentausch. Misteln wurden als Zeichen der Freundschaft verschenkt. Im Skandinavischen wiederum wurden Waffenstillstände zwischen verfeindeten Parteien oft durch einen Friedenskuss unterm Mistelzweig beschlossen.

Egal wie, der Kussbrauch hat sich auch in der gegenwärtigen Kultur festgesetzt. Dass die Zweige vor allem als Weihnachtsdeko beliebt sind, hat auch damit zu tun, dass die Beeren der Mistel erst im Dezember reifen. Fakt bleibt: Kein Kuss ohne Beeren, so will es der Brauch. Bei jedem Kuss muss eine Beere entnommen werden. Ist der Zweig leer, darf auch nicht mehr geküsst werden.

Foto: jhorrocks / E+ / Getty Images Plus

Reinmann GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

Frohe Weihnachten
und herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen

Reinmann GmbH • Bauunternehmung
Bei der Leimengrube 4 • 74243 Langenbrettach 1
Telefon 07139 7550 • Telefax 07139 3523

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen

Friseursalon Bianca
Inh. Bianca Tränkle
Hinterer Mühlweg 6 • 74243 Langenbeutingen
Tel. 07946 942186

Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage
und viel Gesundheit für das kommende Jahr.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und
Ihre Treue auch nach dem Umzug in unsere
neuen Räumlichkeiten!

Ihr Praxisteam
Kristine Kachelmus
Praxis für Physiotherapie
Hauptstraße 53 | 74243 Langenbrettach
0 71 39/45 62 45
Die Praxis bleibt vom 24. Dezember – 03. Januar geschlossen.

Ihr Meisterfachbetrieb im
Zimmerhandwerk

Bei der Ziegelhütte 19
74243 Langenbrettach
Telefon: 07139 / 6227

Martin Reinmann

Ein
friedvolles
Weihnachtsfest
und am Ende eines
inhaltsreichen Jahres
aufrichtigen Dank für die
angenehme Zusammenarbeit
und das uns erwiesene Vertrauen.
Für das neue Jahr Glück, Erfolg und
Gesundheit!

Zimmerei · Holzbau

FROHE
Weihnachten
& EIN GUTES NEUES JAHR
Discher ...täglich!
Andreas Discher GmbH
Poststraße 29
74613 Öhringen

WEIHNACHTSBRÄUCHE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wenn der Biggesel ruft und der Pelzmärtel schellt ...

(jr). Den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht kennt eigentlich fast jeder. Doch was ist mit dem Bigger- oder Biggesel, dem Pelzmärtel, dem Nussaweible oder dem Belzenickel? Sie alle sind Teil einer lebendigen Brauchtumskultur rund um Weihnachten und haben ihre Heimat im Südwesten.

Foto: Nastco/iStock/Getty Images Plus

„Es wird schon finster um und um. Der Pelzemärtel geht herum und sucht nun auf die Kinder. Da will ich sehen, wie's euch geht, wenn er vor unsrer Türe steht und schaut ins Eck so hinter!"

So schreibt der fränkische Dichter Friedrich Güll (1812 - 1879) in seinem Gedicht „Vom Pelzemärtel die ganze Geschicht"

Christkind und Pelzmärtl

Dem Pelzmärtl begegnet man aber nicht nur in Franken, sondern auch in Bad Wildbad im Schwarzwald: Dort tobt der wilde, glockenbehängte Geselle im Strohkostüm begleitet von peitschenknallenden Gesellen in der Weihnachtsnacht durch den Ortsteil Sprollenhaus, um böse Geister zu vertreiben. Trifft er auf das Christkindle, das in der Nacht ebenfalls unterwegs ist, darf er ihm den Schleier lüften und es küssen. Ein paar Orte weiter, in Bad Herrenalb, sind Christkind und Pelzmärtel ein Duo: Seit 300 Jahren wird der Brauch hier gepflegt, die aufwändige Kostümpflege ist Teil des Ganzen. Der Pelzmärtel-Darsteller, laut Tradition ein unverheirateter junger Mann, wird in sein Gewand aus 150 Metern geflochtenem Stroh regelrecht eingenäht und darf erst wieder raus, wenn er seine Tour beendet hat.

In Steinach gehen traditionell die Klausenbigger um. Foto: Dieter Wissing

Durch Bad Wildbad-Sprollenhaus zieht an Heiligabend das Pelzmärtle. Foto: Ingo Haag

In Dietingen begleiten die Klausen den Nikolaus (r.) und das Nussaweible (l.). Foto: Gemeinde Dietingen

Mit Nachhemd, Spitzhut und Glocken ...In Ilshofen ziehen zur Weihnachtsnacht die Rollabuaba um die Häuser. Foto: Stadt Ilshofen

Lange Traditionen

Sprachlich verwandt ist der Pelzmärtel oder Pelznickel, wie er anderswo heißt, übrigens auch mit dem Belze- oder Benzenickel, den man im (Kur-)Pfälzischen antreffen kann. Im Namen kommen viele Figuren und Hintergründe zusammen, so stecken darin die Heiligen St. Martin („Märtel") oder Nikolaus („Nickel") ebenso wie das westmitteldeutsche Wort „pelzen", was so viel wie „prügeln" bedeutet. Historisch gehen viele der Bräuche auf die Reformation zurück, denn die Protestanten hielten nicht viel von Heiligenverehrung und griffen daher auf traditionelle Figuren und ländliche Bräuche zurück, die oft bis in vorchristliche Zeit reichen.

Santiklaus und Biggesel

In Steinach im Kinzigtal sind in der Zeit rund um den Nikolaustag die „Klausenbigger" unterwegs. Bereits seit dem 18. Jahrhundert gibt es die Tradition, bei der der pelzige Ruppelz und der weiß geschminkte Santiklaus – eine Art Nikolausfigur in zweifacher Ausführung – gemeinsam mit dem Biggeresel, einem vierbeinigen Wesen mit spitzem Kopf und roter Zunge, schreiend und kettenrasselnd durch die Straßen ziehen, um unartige Kinder zu ermahnen, aber auch um Plätzchen und Naschwerk zu verteilen. Am Schluss des Hausbesuchs überreichen sie den Eltern eine Rute – auf dass die Kinder im nächsten Jahr „artig bleiben". Auch im benachbarten Haslach gibt es eine ähnliche Tradition, hier begleiten neben dem Biggeresel das Christkindle und Knecht Ruprecht den Nikolaus und auch hier mischt der Pelzmärtel mit: In gruseligem Kostüm und Ketten komplettiert er das Quartett.

Klausen und Nussaweible

In Dietingen bei Rottweil ist der Knecht Ruprecht weiblich: Hier verteilt der Nikolaus am 6. Dezember gemeinsam mit den sieben Klausen und dem „Nussaweible" begleitet von lautem Peitschenknallen, dem „Klepfen", Haselruten und „Brötle", also Plätzchen. Die jahrhundertelange Klausentradition halten heute die Jugendlichen des Dorfes aufrecht.

Rollbuaba …

Ähnlich wie im Hohenlohischen: Hier sind an Heiligabend traditionell die Rollenbuben, im Dialekt Rollbuaba, unterwegs. Unter anderem in Wolpertshausen, Reinsberg und Ilshofen ziehen Jugendliche mit Glocken behängt, in langen weißen Gewändern und mit selbstgebastelten spitzen Hüten aus alten Schulheften auf dem Kopf nach der Christmette von Haus zu Haus, um böse Geister zu vertreiben. Zur Belohnung gibt's Süßes, unartige Kinder werden auch mal kurz „entführt" und mit einem schwarzen Strich markiert an die Eltern zurückgegeben.

… und Belzer

Und wer an Heiligabend im Ettlinger Stadtteil Schluttenbach unterwegs ist, begegnet vielleicht den drei mysteriösen Belzern. Sie begleiten das Christkind, das Geschenke verteilt, von Haus zu Haus. An den Sonntagen davor ziehen sie nach Einbruch der Dunkelheit, jeder mit einer langen Birkenrute in der Hand und einem ledernen Glockengurt über der Schulter, rund ums Dorf, um mit ihrem Geläut böse Geister abzuschrecken. Man sollte sie nur nicht nachäffen, denn dann können sie ungehalten werden.

Doch egal, ob Belzer, Rollbuaba, Nussaweible Pelzmärtel oder Biggesel. Sie alle eint zwei Dinge. Die Tradition, oft jahrhunderte alt und ihr Zweck: für friedliche Weihnachten zu sorgen.

GENUSS BADEN-WÜRTTEMBERG

Den Genuss mit nach Hause nehmen

WELDE BRAUMANUFAKTUR: REGIONAL UND AUSGEZEICHNET

(tam). Wenige Bierbrauer haben eine längere Geschichte hinter sich als die Braumanufaktur Welde: 1752 gegründet, seitdem über Generationen weitergegeben und 1888 von Johann Welde übernommen, liegen über 260 Jahre Brauereigeschichte hinter dem Unternehmen. Dabei soll es jedoch nicht bleiben.

Denn stetig entwickelt sich Welde weiter, sucht nach neuen Kreationen und Marketingstrategien, gewinnt Preise und bleibt dabei sich und dem traditionellen Handwerk treu. „Wir achten seit jeher darauf, möglichst regionale und sehr gute Rohstoffe zu verwenden, sind dabei aber auch immer offen für Neues, das unsere Produkte noch besser macht", erzählt Susanne Schacht, zuständig für PR/Events bei der Braumanufaktur. „Bei allen Innovationen verlieren wir aber nicht die Tradition aus dem Blick. Die größtmögliche Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit stehen für uns an erster Stelle."

Weltbestes Kellerbier

Gerade die Herkunft und Verarbeitung der Rohstoffe werden genau unter die Lupe genommen; das hervorragende Brauwasser aus dem eigenen Tiefbrunnen garantiert zusätzlich die gleichbleibend hohe Qualität. „Wir könnten das Mineralwasser auch in Flaschen abfüllen und verkaufen", so Schacht, „aber wir finden es spannender, daraus weiterhin Biere zu machen." Zum Beispiel das neue „Kurpfalzbräu Spezial" oder der limitierte „Eisbock", passend zum winterlichen Genuss. Besonders ausgezeichnet wurde vor ein paar Wochen das „Kurpfälzer Kellerbier", das seit zwei Jahren gebraut wird. Es darf nun das Siegel des „World Beer Award" als weltbestes Kellerbier seiner Sparte tragen; darauf ist der Schwetzinger Familienbetrieb sichtlich stolz. Insgesamt gibt es mit den saisonalen Bieren 17 Sorten zu entdecken, darunter auch Craft Beer.

Zwei Standbeine: Einzelhandel und Gastronomie

Zunächst war der Umsatzverlust durch den Lockdown im Frühjahr und den Wegfall der Gastronomie und von Veranstaltungen sehr groß. „Wir haben aber das Glück, dass wir zwar eine kleine regionale Brauerei sind, aber auch ein zweites Standbein haben und sehr gut im Handel aufgestellt sind." So kann man im kleinen Getränkemarkt um die Ecke sowie im Großhandel Welde-Biere erwerben. „Wir haben gemerkt, dass sich die Leute diesen Genuss wenigstens mit nach Hause nehmen wollten." So stiegen die Umsätze in diesem Bereich merklich. Im Schnitt produziert Welde jährlich um die 100.000. Hektoliter Bier – und will dies auch in Zukunft weiterhin erfolgreich und gewissenhaft weiterführen.

Führungen

Wer die Welde Braumanufaktur selbst erleben und kennenlernen möchte, hat voraussichtlich ab Sonntag, den 7. März, Gelegenheit dazu. Dann ist die Winterpause zu Ende und immer am ersten Sonntag im Monat lädt das Familienunternehmen von 11 bis 18 Uhr zu jeder vollen Stunde zu einer Brauereiführung ein. Am Ende der etwa einstündigen Führung werden die Teilnehmer in den Weldegarten begleitet, in dem sie ein Verkostungsbrett, bestehend aus sechs Welde Bieren und Brauspezialitäten und den dazugehörigen Bierbeschreibungen, draußen oder im beheizten Patio genießen können.

Sie erhalten 20 % RABATT auf die Sonntagstour.

Um von dem Vorteil zu profitieren, nutzen Sie die digitalen Coupons auf Lokalmatador.de oder achten Sie bitte auf die Coupon-Veröffentlichung in Ihrem Amtsblatt bzw. Ihrer Lokalzeitung.

Gültig bis: 31.12.2021 NUSSBAUM Club

Braumeister Stephan Dück in Aktion

Foto: Welde Braumanufaktur

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden

Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue

Zum Neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit

Oliver Messer
WASSER & WÄRME

Sanitär • Heizung • Solar
Rosenstraße 8 · 74239 Hardthausen-Gochsen
Tel. 07139 9316888 · Fax 07139 934961
Mobil 0160 96823851
Werkstatt: Waldhof 1
74196 Neuenstadt-Cleversulzbach

Knecht Ruprecht

Draußen weht es bitterkalt,
wer kommt da durch den Winterwald?
Stippstapp, stippstapp und huckepack -
Knecht Ruprecht ist's mit seinem Sack.
Was ist denn in dem Sacke drin?
Äpfel, Mandeln und Rosin'
und schöne Zuckerrosen,
auch Pfeffernüss' fürs gute Kind;
die andern, die nicht artig sind,
klopft er auf die Hosen.

Martin Boelitz (1874 – 1918)

Mit unseren Weihnachtsgrüßen
verbinden wir den Dank
für Ihr Vertrauen
und die besten Wünsche
für ein gutes neues Jahr.

Blumen Kronmüller

Do., 24.12.
bis 12 Uhr
geöffnet.

BLUMEN KRONMÜLLER
ROTFELSENGASSE 1, 74243 BRETTACH
TELEFON 07139 1261
Wir bitten um Vorbestellung

GETRÄNKE Wörbach

Tel. 07139 452230, Fax 07139 452231
ABHOLMARKT
74243 LANGENBRETTACH

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen frohe und
gesegnete Weihnachten
sowie ein gutes neues Jahr.

Ihr Team von Getränke Wörbach.

Achtung: Am Samstag, 02.01.2021, haben wir geschlossen.

Patientinnen und Patienten,

ein unwirkliches Jahr, in dem uns ein Virus fest im Griff hat, geht zu Ende.
Auch in diesen schweren Zeiten sind wir für Sie da!
Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen
Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie alle gesund!

Ihr Praxisteam der Zahnarztpraxis
Andrej Leonhard
Hauptstraße 15 • 74196 Neuenstadt a. K. • Telefon 07139 577

Unsere Praxis ist vom 23.12.2020 bis 06.01.2021 geschlossen.
Ab 07.01.2021 sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

Wundervolle Weihnachten
und ein schönes neues Jahr!

wünschen Ihnen das GS-Team und die Zustellerinnen
und Zusteller Ihres Mitteilungsblattes

G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de

FREIZEIT BADEN-WÜRTTEMBERG

Dem Glück auf der Spur

Unser Körper ist der Erlebnis- und Austragungsort unseres Lebens und gleichzeitig auch Spiegel unserer Lebensführung. Ob wir körperlich aktiv sind, ein intaktes gesellschaftliches Umfeld haben, uns anerkannt oder missachtet fühlen, ob wir glücklich oder unglücklich sind – alles hat Auswirkungen auf unseren Körper!

„All diese Zusammenhänge werden in der Ausstellung Körperwelten vergegenwärtigt. Als Kuratorin ist es mein Ziel, den Besuchern ein authentisches Bild von ihrer eigenen Leiblichkeit und den physiologischen Zusammenhängen zu ermöglichen. So können sie einen besseren Sinn für ihre eigene Verletzlichkeit und ihre eigene Gesundheit gewinnen", sagt Dr. Angelina Whalley, Kuratorin der Körperwelten Ausstellungen und CEO Institut für Plastination e. K.

„Denn nur wer das Wissen hat, kann seinem Körper die notwendige Achtsamkeit entgegenbringen."

Körperwelten leistet einen entscheidenden Beitrag im Rahmen der gesundheitlichen Aufklärung und Prävention. Das beweisen die vielen, positiven Besucherkommentare. Eine typische Reaktion im Nachgang der Ausstellung ist, dass Menschen ein völliges neues Bild von ihrem Körper haben und ihn nicht mehr als etwas Selbstverständliches ansehen. *„Die Gesundheit ist ein hohes Gut! Für viele Menschen ist es sogar unabdingbare Voraussetzung für ein glückliches und erfülltes Leben."* Oder um es in den Worten von Arthur Schopenhauer zu sagen: *„Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts."*

Das Körperwelten Museum in Heidelberg widmet sich nicht nur der Anatomie des Menschen, sondern auch seiner Anatomie des Glücks. Ob die große Liebe, ein sorgenfreies Leben oder wahre Freundschaft ... das Glück begegnet einem auf unterschiedlichste Art und Weise, aber dennoch nie ganz zufällig. Wann verspüren wir Glück? Was passiert dabei in unserem Körper? Warum können wir es nicht für immer bewahren? Die Auseinandersetzung mit dem Thema Glück und die Auswirkungen auf den menschlichen Körper und die seelische Gesundheit ist Schwerpunkt der Heidelberger Ausstellung.

„Gesundheit und Glück sind kein Zufall, beides können wir aktiv beeinflussen. Dies möchten wir mit unserer Ausstellung Körperwelten »Anatomie des Glücks« zeigen. Wir sind nicht nur unseres Glückes Schmied, wie es heißt, sondern tragen auch mit unserem Lebenswandel dazu bei, dass wir möglichst lange fit und gesund bleiben", erklärt die Ärztin und Kuratorin Dr. Angelina Whalley.

Sie erhalten einen KOSTENLOSEN Audioguide.

Um von dem Vorteil zu profitieren, nutzen Sie die digitalen Coupons auf Lokalmatador.de oder achten Sie bitte auf die Coupon-Veröffentlichung in Ihrem Amtsblatt bzw. Ihrer Lokalzeitung.

NUSSBAUM Club

Foto: Gunther von Hagens' KÖRPERWELTEN, Institut für Plastination, Heidelberg, www.koerperwelten.de

Körperwelten Museum in Heidelberg
Altes Hallenbad Heidelberg
Poststraße 36/5
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten
Mo. – So. und
Feiertage 10.00 - 18 .00Uhr
24. Dezember geschlossen

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.koerperwelten.de/heidelberg

SOLAR ■ WÄRMEPUMPEN ■ PELLETSHEIZUNGEN

KROCKENBERGER
FLASCHNEREI SANITÄR HEIZUNGEN
Bössingerstraße 25 • 74243 Langenbrettach
07946 7309 • krockenberger@hotmail.com

Wir bedanken uns
für das
entgegengebrachte Vertrauen
im Jahr 2020
und wünschen Ihnen
und Ihrer Familie

frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr

reis'ebeck
Der Tag wird gut.

Von Herzen wünschen wir eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen, Hoffnung für die Zukunft und ein gesundes 2021.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Bäckerei Reis und Mitarbeiter

Käsefondue mit Rosenkohl

Zutaten für 4 Personen

- 500 g Rosenkohl
- 250 g braune Champignons
- 1 Zweig Rosmarin
- 2 ½ EL Olivenöl
- 1 TL Meersalz
- 80 g Südtiroler Schinkenspeck in dünnen Scheiben
- 1 Knoblauchzehe
- 500 g Greyerzer Käse
- 300 g Emmentaler Käse
- 3 TL Speisestärke
- 375 ml trockener Weißwein
- 1 TL Zitronensaft
- 3 EL Kirschwasser
- 1 Prise Pfeffer und Muskatnuss
- 4 – 6 Brezeln (je nach Hunger)

i Dieses und weitere Rezepte auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1469

Backofen auf 190°C Umluft vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auskleiden.

Rosenkohl waschen, putzen, den Strunk kreuzförmig einschneiden und in eine Schüssel geben. Pilze mit einer Gemüsebürste putzen. Rosmarin waschen, trocken schütteln, Nadeln von den Stielen zupfen und hacken.

Olivenöl, Meersalz und Rosmarin in einer kleinen Schüssel verrühren und die Hälfte in die Schüssel zum Rosenkohl geben. Alles gut vermengen und auf das Backblech geben.

Pilze in dieselbe Schüssel geben und mit dem restlichen Kräuteröl vermengen.

Schinkenspeck der Länge nach halbieren und ein paar Pilze und Rosenkohlköpfchen mit dem Schinken umwickeln.

Rosenkohl auf mittlerer Schiene in den Ofen schieben und nach etwa 12 Min. die Pilze dazu geben. Weitere 20 – 25 Min. backen, bis das Gemüse gar ist. Dabei zwischendurch immer wieder wenden, damit alles gleichmäßig gar wird.

Knoblauchzehe schälen und Fonduetopf damit einreiben (Wichtig: damit sich der Käse nicht im Topf ablagern kann!). Käse reiben.

Speisestärke mit Weißwein und Zitronensaft in einer Tasse glattrühren, mit dem Käse in den Fonduetopf geben und bei starker Hitze unter ständigem Rühren aufkochen lassen. Mit Kirschwasser, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken und auf einem Rechaud weiter köcheln lassen.

Brezeln in kleine Würfel schneiden, auf die Fonduegabeln spießen, abwechselnd mit Rosenkohl und Pilzen in den heißen Käse tauchen und genießen. (BVEO/red)

kaufinBW

Ho-Ho-Heimat!

Wir wünschen frohe Weihnachten und freuen uns auf ein weiteres Jahr Heimat stärken.

Ein spannendes Jahr voller Herausforderungen, Chancen und neuer Stärken liegt hinter uns. Danke an alle, die die heimische Wirtschaft durch das regionale Umdenken unterstützt haben. Es ist so simpel: Mit jedem Einkauf von Produkten und jeder Buchung von Dienstleistungen unterstützen Sie die Geschäfte vor Ort.
Wir sind auch stolz auf unsere Partner, die sich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW zusammenschließen und sich der Zukunft gemeinsam stellen. Gemeinsam haben wir dieses Jahr gemeistert und können zufrieden in die Weihnachtszeit gehen.

Als kleines Dankeschön haben wir ein Gewinnspiel für die Heimat auf die Beine gestellt. Dieses finden Sie innerhalb dieser Sonderveröffentlichung.

ANBIETER AUS Baden-Württemberg DER HEIMAT

kaufinBW?

kaufinBW ist die Initiative der Nussbaum Medien zur Förderung der regionalen Wirtschaft und bietet allen baden-württembergischen Unternehmen eine digitale Heimat.
Das Besondere ist, dass kaufinBW die lokalen Stärken mit denen des digitalen Zeitalters verbindet. Ein Online-Marktplatz, ein Cashback-Programm und eine Deals-App runden das Gesamtpaket ab. kaufinBW ist in der Heimat, für die Heimat gemacht worden. Gemeinsam Baden-Württemberg stärken.

Jetzt die regionale Vielfalt entdecken

www.kaufinbw.de

Jetzt Partner werden:
partner.kaufinbw.de

kaufinBW

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Altersfinanzierung, neu gedacht: die Immobilienrente.

Meine Wohnrente sorgt für mehr finanzielle Freiheit.

Meine Wohnrente ist die zeitgemäße und sichere Form der Altersfinanzierung für die Generation 70+.

Sie verkaufen Ihre Immobilie an **Meine Wohnrente,** haben damit sofort mehr Geld zum Leben zur Verfügung und wohnen weiterhin mietfrei in Ihrem gewohnten Zuhause.

Dabei sichert **Meine Wohnrente** Sie umfassend ab. Ihr lebenslanges Wohnrecht und die Rentenzahlungen an Sie werden ins Grundbuch eingetragen.

Endlich ist Zeit für all das, was bisher immer zu kurz kam: spontane Wochenendtrips und große Reisen, neue Hobbys und vielleicht ein neues Auto oder der lang ersehnte eigene Wohnwagen.

Mit **Meine Wohnrente** haben Sie jetzt auch die finanziellen Mittel dafür. In Ihrer Immobilie ist viel Kapital gebunden, das Ihnen durch **Meine Wohnrente** wieder zugänglich gemacht wird. Dabei wird das Angebot individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt. Möchten Sie eine lebenslange Zusatzrente, eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beidem? Es liegt bei Ihnen. Schließlich sollen Sie durch den Verkauf Ihrer Immobilie die finanziellen Freiheiten haben, die Sie sich vorstellen.

MEINE WOHNRENTE

Verkaufen Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.

Wählen Sie zwischen einer Einmalzahlung oder einer lebenslangen Rente.

Wie das funktioniert?
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

info@meinewohnrente.de

www.meinewohnrente.de

Experten-Telefon:
0711 / 238 493-0

Nutzungserlebnisse schaffen

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfelder für Information, Kommunikation und Transaktionen.

NM104

Haben Sie ein gutes Auge, wenn es um das Umsetzen von Corporate Design über mehrere Produkte hinweg geht? Können Sie zudem das Design auf einfache und intuitive Benutzung auslegen? Dann sollten wir uns unterhalten!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verstärkung unseres IT Teams einen

UX-Designer Web (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Sie helfen uns, das Erlebnis und Aussehen unserer Produkte auf ein neues Level zu heben.
- Sie konzeptionieren UX-Richtlinien und entwickeln gemeinsam mit internen sowie externen Kunden Visionen für unsere digitalen Services. Dabei beobachten Sie Markt- und Designtrends.
- Sie definieren die User Experience unserer bestehenden Produkte auf Prozess- und Interface-Ebene immer wieder neu und weiter.
- Aus Testings und Web Analytics ziehen Sie Schlüsse, leiten Maßnahmen ein und erstellen plausible User-Szenarien und -Stories.

Ihre Qualifikationen

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (z. B. UX Design, Digitale Medien, o. Ä.) oder eine vergleichbare Ausbildung sowie erste Berufserfahrung in diesem Gebiet.
- Sie kennen sich mit webbasierten Skriptsprachen (Javaskript / Typo3) und Frameworks aus.
- Zudem sind Sie fit im Umgang mit HTML5 / CSS 4.0 und reaktivem Webdesign.
- Erfahrung mit ASP.net MVC im Backend sind wünschenswert und idealerweise bringen Sie Erfahrung mit Azure / IIS gehosteten Anwendungen mit.
- Spaß an agilem Arbeiten und eine aufgeschlossene Art im Umgang mit verschiedenen Technologien der Entwicklung runden Ihr Profil ab.

Ihr Herz schlägt für die Backend-Entwicklung?

Für unser Team suchen wir ebenfalls einen **Backend-Entwickler (m/w/d)** in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot.

Sie Stelle finden Sie auf unserer Homepage wie auch über **www.jobsuche-bw.de/**

Unser Angebot für Sie:

- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten, betriebliches Gesundheitsmanagement
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

Interesse geweckt?

Senden Sie uns eine Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer Gehaltsvorstellung und der entsprechenden Stellenkennziffer an folgende E-Mail-Adresse:

personal@nussbaum-medien.de

Bis bald!

NUSSBAUM

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

lokalmatador · BÜRGERAPP · jobsuche BW · kauf in BW · gemeinsam helfen.de

Jetzt bewerben!

HOFMANN FÖRDERTECHNIK

Linde Material Handling

AUSBILDUNG 2021

Land- & Baumaschinenmechatroniker*

Mechatroniker*

Du wohnst nicht in unserer Nähe? Kein Problem!
Deine Ausbildung kann auch an unseren Servicestützpunkten durchgeführt werden. Sprich uns einfach an:

Nicole Flecken | Tel.: 07132 489 130
ausbildung@hofmann-foerdertechnik.com

SERVICETECHNIKER*

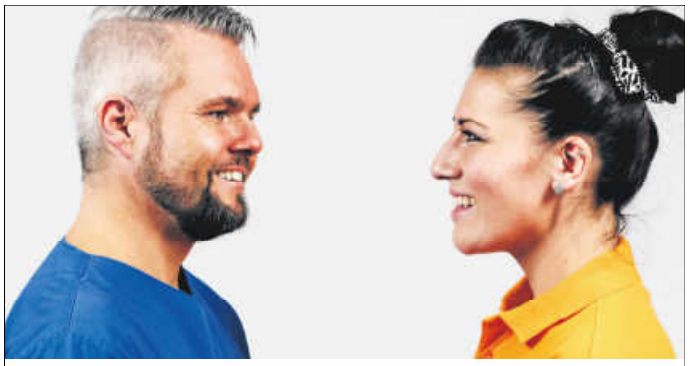
Außendienst

Ein Herz für Stapler?
Motorenöl im Blut?
Elektrik gehört zu Ihrem Alltag wie Brot & Butter?
Sie sind begeisterter Tüftler im Beruf Mechatroniker, Land- & Baumaschinenmechatroniker, Mechaniker oder Elektriker, dann gehören Sie in unser Team.

bewerbung@hofmann-foerdertechnik.com

*m/w/d

Hofmann Fördertechnik GmbH | Silcherstr. 34 | 74172 Neckarsulm | www.hofmann-foerdertechnik.com | Telefon: 07132 489 133



Gemeinsamer Start in 2021 - Kommen Sie in Vollzeit / Teilzeit zu uns, gerne als Wiedereinsteiger*in im ehemaligen Beruf

Pflegefachkraft / Altenpfleger*in
Pflegestift Ellhofen

Wir bieten Fort- und Weiterbildung, familienfreundliche Arbeitsplätze, Diakonie-Tarif und ein neu aufgestelltes Team.

Pflegestift Ellhofen
Leitung Sylvia Beckmann
SBeckmann@udfm.de

Diakonie

dfm Dienste für Menschen

Verkäufer (m/w/d) gesucht

Vollzeit, Teilzeit, Minijob

Dorfladen Langenbeutingen eG
Kontakt: info@dorfladen-langenbeutingen.de
☎ 07946/9486777 oder persönlich im Laden

KICKSTART

AUSZUBILDENDE (M/W/D) FÜR SEPTEMBER 2021 GESUCHT

MS MOTORSERVICE INTERNATIONAL GMBH

WOFÜR WIR SIE IN NEUENSTADT SUCHEN

- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist

WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann bewerben Sie sich online unter:
www.karriere.ms-motorservice.com

PASSION FOR TECHNOLOGY.

RHEINMETALL

Praktikum - der erste Schritt zur Lehrstelle

Die eigenen Vorlieben und Begabungen in der Praxis testen, Berufsfelder und berufliche Anforderungen kennen lernen - es gibt viele Gründe, die für ein Praktikum sprechen. „Es ist auch eine tolle Chance, um bei Unternehmen Eindruck zu machen“, weiß Personalfachfrau Petra Timm. Besonders im Handwerk ist der persönliche Eindruck entscheidend und ein mehrtägiges Praktikum nicht selten Einstellungsvoraussetzung: „Die Betriebe möchten wissen, wie schnell ein Bewerber begreift, wie praktisch er veranlagt und wie zuverlässig er ist“, so Petra Timm. Welches Unternehmen in der Nähe ein Praktikum anbietet, lässt sich über die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer der jeweiligen Region in Erfahrung bringen. Hilfreich sind auch die Berufsberater der Agentur für Arbeit und Berufswahlmessen. Ist eine Firma ins Auge gefasst, führt der Weg über einen Anruf und die schriftliche Bewerbung - auch wenn aktuell kein Praktikumsplatz ausgeschrieben ist. Interessenten bringen ihre Unterlagen am besten persönlich vorbei. Damit beweisen sie Engagement und haben den ersten Fuß in der Tür zum Ausbildungsplatz. (txn/Randstad/red)

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Wir suchen ab sofort

Zusteller

m/w/d | ab 13 Jahren

für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Langenbrettach

Verteilung: Donnerstag

zur Übernahme eines Bezirks bzw. als Urlaubsvertretung

- Brettach
- Langenbeutingen
- Neudeck

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH über 380 Amtsblätter und Lokalzeitungen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter

www.gsvertrieb.de/zusteller

oder telefonisch unter 07033 69240.

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de

INTERESSE GEWECKT? Bewerben Sie sich jetzt!

Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Unser Geschenk-Tipp: feine Weine für Ihre Lieben und für den Genuss Zuhause!

Auf Ihren Besuch freuen sich

GEBERT GINDER
Dorfschmiede

Hardthausen-Kochersteinsfeld, Mittlere Gasse 21
Tel. 07139 7524 oder 18262

Jeden Samstag von 8.30–12.00 Uhr ist WEINVERKAUF in der Dorfschmiede

GESCHÄFTSANZEIGEN

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

THOMAS SEEBOLD IMMOBILIEN

Alte Hohle 17
74243 Langenbrettach
☎ 07139/453460 • Fax 453459
Mobil: 0174 9747379
E-Mail: info@seebold-immobilien.de
www.seebold-immobilien.de

Nussbaum Club Adventskalender

NUSSBAUM Club

Freut euch täglich auf bezaubernde Überraschungen

Unseren Adventskalender findet ihr auf

www.lokalmatador.de

NUSSBAUM

Wir machen Betriebsurlaub

28.12.2020 – 08.01.2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser, geschätzte Anzeigenkunden,

die letzte Ausgabe Ihres Amtsblatts bzw. Ihrer Lokalzeitung des Jahres erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 52 und 53 und wird in Kalenderwoche 52 verteilt.

Von Montag, den 28.12.2020, bis einschließlich Freitag, den 08.01.2021, haben wir Betriebsurlaub. Ab Montag, den 11.01.2021, sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 53/2020 und 01/2021 wird kein Amtsblatt bzw. keine Lokalzeitung verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der Kalenderwoche 02/2021.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

FESTLICH GENIESSEN

LIEFER- & ABHOLSERVICES

Foto: MilleFloreImages/iStock/Getty Images Plus

Foto: guruXOOX/iStock/Getty Images Plus

Amore mio!

Beim Thema frische Pasta werden die Deutschen, die als vermeintlich nüchtern gelten, emotional, leidenschaftlich und vor allem sehr genießerisch. Kein Wunder, verbinden sie Pasta doch mit Geselligkeit, Familie, Freunden, Genuss, Urlaub und vor allem mit ganz viel Geschmack. Gerade in den aktuellen Zeiten ist Pasta das perfekte „Soul Food". Ein Grund mehr, sich beim Lieblingsitaliener hausgemachte Pasta-Gerichte zu holen.

Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov und eines italienischen Herstellers frischer Pasta hat die Vorlieben der Deutschen für Pasta untersucht und kommt zu überraschenden Ergebnissen über die Essgewohnheiten und die Rolle, die das italienische Kult-Lebensmittel auf deutschen Tischen spielt.

Pasta als Seelenfutter

„Ein Teller Pasta ist wie eine Umarmung" – dieses Zitat unterstützen die Deutschen voll und ganz. Für jeden Vierten ist frische Pasta die perfekte Mahlzeit, wenn man sich selbst und die Seele verwöhnen möchte. Jeder Bissen sorgt für wohlige Wärme und viel Geschmack. In der Tat, für über die Hälfte der Befragten ist der beste Grund, sich für einen großen Teller Pasta zu entscheiden, ganz einfach: Frische Pasta schmeckt unglaublich lecker. Lasagne Bolognese belegt den ersten Platz auf der Beliebtheitsskala. Danach folgen weitere italienische Klassiker wie Tortellini mit Käsesauce, Tagliatelle Carbonara und Bolognese. Aber auch bei Gnocchi mit Tomate und Mozzarella werden die Befragten schwach. Zu einem typisch italienischen Genuss-Erlebnis dürfen für die Befragten auch Wein und Käse nicht fehlen. Wenn der Italien-Urlaub dieses Jahr also ins Wasser gefallen ist, tröstet man sich mit entsprechenden Gerichten vom Lieblingsitaliener darüber hinweg. (ots/Giovanni Rana/red)

RAUERS GUTE STUBE

Edgar und Susanne Rauer
Jahnstraße 16
74257 Untereisesheim
Telefon 07132 3413810
rauersgutestube@t-online.de

Liebe Gäste,

schon heute freuen wir uns darauf, Sie hoffentlich bald wieder als Gäste in unserem Haus begrüßen zu dürfen .

Gerne können Sie jederzeit Ihre Hochzeit, Ihr Familienfest oder Ihre Firmenveranstaltung für das Jahr 2021 oder 2022 in unserem Haus oder als Catering buchen.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und für das Neue Jahr alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit,

Ihre Familie Rauer

Köstlicher Warmmacher

Er duftet verführerisch nach Zimt, Kardamom und Nelken: der Glühwein. Wenn es draußen kalt ist, genießen wir die Spezialität am liebsten. Doch was zeichnet einen guten Glühwein aus?

Jeder Glühwein muss bestimmte Richtlinien erfüllen. So darf er nur mit Zucker und Gewürzen verfeinert werden. Die Basis ist einzig Wein, der Alkoholgehalt muss zwischen 7 und 14,5 Volumenprozent liegen. Die Qualität des verwendeten Weins spielt eine große Rolle. Den besonderen Geschmack bekommt das Traditionsgetränk durch seine erlesene Gewürzmischung, die in den Rotwein eingelegt wird. Ausschlaggebend für eine gute Qualität ist auch, dass das alkoholische Getränk zeitnah nach dem Herstellungsprozess abgefüllt wird. Der Glühwein darf nicht zu heiß erwärmt werden, da sich sonst die empfindlichen Gewürze und der Alkohol verflüchtigen würden. Außerdem kann der Zucker bei zu viel Hitze karamellisieren, was ihn bitter schmecken lässt. Ideal ist das Erhitzen auf maximal 62 Grad. Man sollte ihn zudem nicht zu lange warmhalten.
(djd/GERSTACKER Weinkellerei Likörfabrik/red)

Achtung! Information des Verlags

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

die vorproduzierten Sonderseiten für die Weihnachts- und Neujahrsgrüße enthalten aufgrund des inzwischen bekanntgegebenen Lockdowns eventuell veraltete Öffnungszeiten und Angebote/Leistungen. Bitte informieren Sie sich über die gesetzlichen Vorgaben.

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

Fachpraxis für Fußpflege

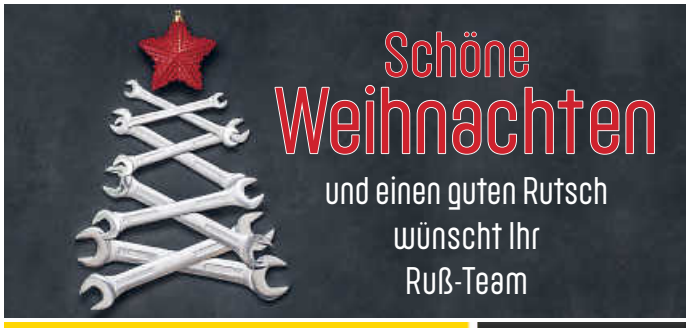
Rosemarie Metzger

Schafhausweg 9
74239 Hardthausen a. K. I
Tel. 07139 7344
Telefax 07139 931370

Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e. V. ZFD

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Weihnacht!

Meine Praxis ist vom 23.12.20 bis einschl. 06.01.21 geschlossen!



Ruß – Ihr Partner für Qualität und Sicherheit.

- **AGRARTECHNIK**
- **SCHUTZBEKLEIDUNG**
- **KFZ-SERVICE**

ruß

Ruß GmbH & Co.KG · Schwabbacher Str. 8 · 74243 Langenbrettach
Telefon: 07946 9112-0 · www.russ-gmbh.de

Wir haben Betriebsferien vom 23.12.2020 bis 10.01.2021

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Larissa Keller
Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 07264 70246-20 • Fax 07264 7024699
larissa.keller@nussbaum-medien.de

Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Julian Ultsch
Mediaberater (Außendienst)
Mobil 0173 4254440
julian.ultsch@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

IN DIE EIGENEN 4 WÄNDE?

Kreissparkasse Heilbronn
ksk-hn.de/immobilien

INNENAUSBAU
FENSTER & TÜREN
SONNEN- UND
INSEKTENSCHUTZ

KUCH
SCHREINEREI
. . . beraten, planen, ausführen

Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!

Statt Kundengeschenken unterstützen wir ein soziales Projekt

Inhaber: Stefan Herkert
Öhringer Straße 12/1
74239 Hardthausen
Telefon: (0 71 39) 71 33
www.schreinerei-kuch.de

O du fröhliche

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in 2020. Wir wünschen ganz Hohenlohe eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Ihre Bank in Hohenlohe
Volksbank Hohenlohe eG

Arbeitskreis Leben e.V.
Hilfe und Beratung in schweren Lebenskrisen
www.ak-leben.de

Wir sind für Sie da! Das größte Baufinanzierungs- und Immobilienteam der Region.

Kreissparkasse Heilbronn
ksk-hn.de/immobilien

Dachdecker sucht Nebenbeschäftigung
Dachreparaturen aller Art:
- Flachdachbau / Ziegeldach
- Eternit-/Asbest-Dachsanierung

Mobil 0157 77144479

Wir wünschen Ihnen wunderbare Weihnachten, eine schöne Zeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Josef Moormann und sein engagiertes Team

Moormann Gartenkonzepte
Grabengarten 11 · 74196 Neuenstadt · Tel. 07139 3466

SCHUMM
Natursteinarbeiten
Kreativität und Erfahrung
Reeßweg 4 - 74626 Bitzfeld
Tel.: 07946 / 2613
www.schumm-natursteine.de
Grabmale - Treppen - Fenstersimse - Küchenarbeitsplatten

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

DAS erfolgreiche Makler-Team in der Region

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN
Telefon: 07131 64 911-0
heilbronn@garant-immo.de
www.garant-immo.de